

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Bürgermeister Walter Schnell (Mitte) übergab einen symbolischen Schlüssel an den Seniorenbeauftragten Dieter Teufel (rechts). Pfarrerin Daniela Merz, Pfarrer Stefan Merz und der Seniorenbeauftragte aus dem Gemeinderat Karl-Heinz Roser gratulierten den Senioren zu ihrem neuen Raum. Foto: Beatrix Frank

Ausgabe 1 Februar 2015

Veranstaltungskalender neu erschienen	3
Aus dem Gemeinderat	4–5
Aus dem Bauausschuss	6–7
Aus dem Standesamt	8
Gemeindearchiv	8
Seniorenarbeit	10–11
Spende für Bürgerstiftung	13
SV Kammerstein	16–17
Kirchengemeinde Kammerstein	19
Kammersteiner Blasmusik	21
Kirchengemeinde Barthelmesaurach	22
G'sellige Aurachtaler	23
Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau u.U.	24
Sportschützenclub Neppersreuth	26
VHS-Programm	28–29



Er ist da: Der Veranstaltung für 2015!
Siehe Seite 3.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Seniorenarbeit in der Gemeinde Kammerstein bekommt eine neue Ausrichtung. Neben den bewährten Angeboten unserer Kirchengemeinden und Vereine, dem Seniorentag und Wohnangeboten wurde jetzt ein gemeindlicher Seniorentreff eingerichtet. Siehe dazu die Berichte auf den Seiten 10–11.

Demenz-WG im Aufbau

Wir wollen nicht nur über seniorenpolitische Konzepte reden, wir setzen diese um. Ein weiterer Beleg dafür ist die geplante Demenz-WG in Kammerstein. Die Gemeinde hat alle dafür notwendigen Weichen gestellt. Die Genossenschaft freut sich über Ihr Interesse.

Dorferneuerung in Rudelsdorf

Erfreuliches gibt es aus Rudelsdorf zu berichten: Im Zuge der Dorferneuerung können jetzt auch wichtige Maßnahmen im Dorfbereich begonnen werden. Dazu zählen: Gestaltung des Dorfplatzes, Sanierung der Dorfkapelle (Waaghaus), Spielplatz bei Gemeinschaftsraum/Tabakmuseum, Gestaltung des Platzes am ehemaligen Feuerwehrhaus sowie Gehwege entlang der Kreisstraßen.

In Günzersreuth kommen die Maßnahmen der Flurneueordnung und Dorferneuerung allmählich zum Abschluss. In Barthelmesaurach, Mildach und

Haubenhof laufen diese an. Erinnern möchte ich daran, dass auch eine Reihe privater Maßnahmen förderfähig sind.

Heimische Wirtschaft stärken

In den letzten Jahren haben sich in unserer Gemeinde viele neue Betriebe und Dienstleister angesiedelt. Diese tragen zu einer hohen Lebensqualität und guten Versorgung vor Ort bei. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Besorgungen unserer Betriebe, Geschäfte, Gasthäuser und Dienstleister.

Kostenlose Stellenanzeigen

Nur wenn wir unsere heimischen Gewerbetreibenden unterstützen, können diese ihr Angebot erhalten und verbessern. Gerne drucken wir auf unserer Seite „Marktplatz“ Stellenanzeigen unsere heimischen Betriebe kostenlos ab. Damit wollen wir erreichen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze erhalten.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr/Euer

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SR5

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung:

Walter Schnell, 1. Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Kämmererei:

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren:

Katharina Seitzinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: katharina.seitzinger@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte:

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten:

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht, Soziale Angelegenheiten, VHS:

Claudia Käser, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: claudia.kaeser@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Beitrags- und Erschließungs- und Verkehrswesen:

Bertram Ritter, Verwaltungsangestellter
Zimmer 8 92 55 - 14
E-mail: bertram.ritter@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein:

Julia Rackl, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen:

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Gemeindearchiv:

Horst Danner, Archivpfleger
Telefon 0 91 22/8 54 16

Volkshochschule (VHS) Kammerstein:

Eva Pretscher
Günzersreuth 23, 91126 Kammerstein
Telefon 0162/9885266
E-mail: evapretscher@yahoo.de

Wasserzweckverband

Heidenberggruppe:
Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Aus dem Standesamt

Geburten

21.11.2014

Mia Rozek

Finkenstraße 5, Barthelmesaurach

13.12.2014

Ben Bäcker

Waikersreuth 2 A

16.12.2014

Erich Alexander Walter Lindner

Austraße 4, Haag

05.01.2015

Mathias Hölzel

Thalmässing-Waizenhofen und Putzenreuth 2

12.01.2015

Cécilia Dania Neff

Lerchenstraße 14, Barthelmesaurach

14.01.2015

Mia Reinlein

Windsbacher Straße 1, Rudelsdorf

26.01.2015

Anton Schmidt

Geißbachstraße 3, Kammerstein

Sterbefälle

24.12.2014

Walter Gentner

Amselstraße 6, Barthelmesaurach

31.12.2014

Leonhard Heyder

Am Gründl 2, Kammerstein

09.01.2015

Maria Frieda Schmid

Am Birkenhang 4, Kammerstein

19.01.2015

Erwin Puri

Günzersreuth 11

29.01.2015

Hans Hechtel

Poppenreuth 10

Wir gratulieren

18.01.2015

Alfred Dornisch

Wildmeisterstraße 5, Kammerstein

21.01.2015

Jürgen Lemke

Haubenhof 14

75 Jahre

24.12.2014

Anneliese Oppel

Austraße 28, Haag

13.01.2015

Barbara Lemke

Haubenhof 14

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 – 91126 Schwabach -
Telefon (0 91 22) 1 79 44

70 Jahre

13.12.2014

Karl Stäblein

Putzenreuth 12

20.12.2014

Wolfram Kröter

Flurstraße 8, Volkersgau

04.01.2015

Hartmut Oßwald

Drosselstraße 5,
Barthelmesaurach



Neuer Veranstaltungskalender erschienen

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Auch im Jahr 2015 wird der gemeindliche Veranstaltungskalender für alle Bürgerinnen und Bürger aufgelegt. Hier sind von den Dorf- oder Kirchweihfesten der Ortsvereine bis hin zu kirchlichen oder politischen Veranstaltungen alle Termine in einer Übersicht gebündelt. Daneben enthält die Publikation auch ein umfassendes Vereinsverzeichnis. Auch die wichtigsten Veranstaltungen der umliegenden Gemeinden und Städte sowie der Metropolregion Nürnberg sind hierin enthalten.

Bürgermeister Walter Schnell bedankt sich bei allen, die mit ihrer Arbeit zur Erstellung des neuen Kammersteiner Veranstaltungskalenders beigetragen haben. Der Veranstaltungskalender wird durch Inserate der heimischen Wirtschaft finanziell unterstützt.

Vereine bieten buntes Veranstaltungsjahr

In der Gemeinde Kammerstein wird das Vereinsleben noch großgeschrieben. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich und bieten im Jahreslauf die verschiedensten Angebote rund um ihren Verein oder ihre Organisation an. Neben Jahreshauptversammlungen gibt es Grillfeste, Faschingsbälle, Vereinsausflüge, Wanderungen, Weihnachtsfeiern und vieles mehr.

Traditionelle Veranstaltungen

Höhepunkte im Jahreslauf sind der Georgi-Ritt am 27. April, das Sagenfest im Heidenberg und der Rittermarkt vom 1. bis 3. Mai, der Kammersteiner Waldmarkt am 21. November, sowie die Kirchweih- und Dorffeste. Die Kammersteiner Kirchweih ist in diesem Jahr vom 3. bis 6. Juli, vom 10. bis 13. Juli findet in Günzersreuth das Kirchweihfest statt. Die Rudelsdorfer feiern die



Kirchweih vom 12. bis 17. August und in Barthelmesaurach wird die Kirchweih vom 21. bis 24. August gefeiert.

Der beliebte Kammersteiner Musik-Sommer findet wieder an vier Donnerstagen im Juli jeweils um 20.00 Uhr statt. Termine für die Open-Air-Reihe sind am 9., 16., 23. und 30. Juli. Auftreten werden heuer die A Capella-Gruppe „Gebrüder Sing“, die Rock-Gruppe „Männer machen Musik“, die Kabarettisten Martin Rassau und Bernhard Ottinger und die Original Abenberger Blasmusik zusammen mit dem Kabarett-Duo „Tusnelda und Schorsch“. Es dürfte also für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Am 8. August gibt es eine fünfte Musik-Sommer-Veranstaltung. „Rock am Rathaus“ nennt sich das Event, das vom Jugendtreff Ramungskeller organisiert wird.

Beratungstermine

Zum Thema „Energiesparen“ werden im Kammersteiner Rathaus im zweimonatigen Turnus kostenlos Beratungstermine angeboten. Die

Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth kann hier individuelle Tipps und Hinweise geben.

Aber auch zum Thema „Rente“ gibt es monatliche Termine, bei denen eine Rentenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Fragen beantwortet oder bei der Beantragung der verschiedenen Renten behilflich ist.

Faschingsbälle

Der Sportverein Barthelmesaurach lädt zu seinen Faschingsbällen ein. Am 12. Februar findet der Weiberfasching in der Sporthalle statt. Am 13. Februar wird dort auch der Kinderfasching gefeiert. Der große Faschingsball ist am 14. Februar und steht unter dem Motto „Walt Disney“.

Osterbrunnen im Gemeindegebiet

Jedes Jahr werden mit viel Liebe in den verschiedenen Ortsteilen Osterbrunnen geschmückt. Ab 28. März kann man in den Orten Albersreuth, Barthelmesaurach und Oberreichenbach die verzierten Brunnen bestaunen. Auch vor dem Rathaus in Kammerstein wird ab 30. März der Brunnen in österlichem Glanz erstrahlen. Bürgermeister Walter Schnell dankt schon jetzt allen ehrenamtlichen Helfern, die zur Verschönerung der Brunnen beitragen.

Andere Feste im Jahreslauf

Der Ostermarkt des SV Kammerstein findet heuer am 15. März im Sportheim des SVK statt. Die Kammersteiner Feuerwehr lädt am 21. März zur Josephifeier in die Feuerwehrhalle ein. Die Veranstaltung wird musikalisch von der Kammersteiner Blasmusik umrahmt.

Am 11. Oktober können die Besucher gleich zwei Veranstaltungen in der Gemeinde Kammerstein besuchen. Ab 11:00 Uhr lädt Familie Schnell aus Neppersreuth zu ihrem beliebten Kürbiskernerntefest ein und ab 13:30 Uhr steigt auf den Wiesen oberhalb von Volkersgau das Drachenfest.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen

Bürgermeister Walter Schnell lädt herzlich zu den zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde Kammerstein ein und freut sich auf die Begegnungen bei den verschiedenen Festen.

Der Veranstaltungskalender liegt auch in der Gemeindeverwaltung Kammerstein, Dorfstraße 10, auf oder kann im Internet unter www.kammerstein.de heruntergeladen werden.

80 Jahre

02.12.2014

Adolf Barthel

Austraße 27, Haag

14.01.2015

Robert Zwick

Am Hirtenberg 3, Barthelmesaurach

85 Jahre

13.12.2014

Georg Rahnhöfer

Klingweg 9, Haag

90 Jahre

14.01.2015

Gerhard Knichalla

Schwabacher Straße 34, Haag

93 Jahre

05.12.2014

Babetta Kernstock

Ringstraße 6, Neppersreuth

97 Jahre

07.12.2014

Christine Nachtrab

Haubenhof 19

Ehejubiläum

50 Jahre

23.12.2014

Hans und Sigrid Katheder

Heidenbergstraße 14, Neppersreuth



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de



Aus dem Gemeinderat DEZEMBER 2014

Planung für den Vollausbau eines Teilstücks der Heidenbergstraße vorgestellt

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderats vom Oktober 2014 soll die Heidenbergstraße im Bereich zwischen der Einfahrt in Kammerstein und dem Heidenberg mit einer neuen Straße mit Gehweg vollausgebaut werden. In diesem Zusammenhang sollen auch die vorhandenen Kanäle und Leitungen erneuert bzw. saniert werden.

Dipl.-Ing. Andreas Lippert vom iba Ingenieurbüro Batke & Partner stellte den Gemeinderäten den aktuellen Planungsstand vor, welchen dieser auch genehmigte. Welche Ausbauvariante in diesem Bereich tatsächlich zur Ausführung kommt, hängt vom Verlauf der Verhandlungen und der geplanten Bebauung auf dem ehemaligen Ossmann-Grundstück ab.

Baugebiet „Kammerstein-Süd – Abschnitt 2“ als Satzung beschlossen

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29. Juli 2014 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Kammerstein-Süd – Abschnitt 2“ gefasst hat und dieser inzwischen in zwei Öffentlichkeitsbeteiligungen bekanntgegeben wurde, hat der Gemeinderat den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan K 8 „Kammerstein-Süd – Abschnitt 2“ in der Fassung vom 17. Dezember 2014 als Satzung beschlossen.

Damit steht, so Bürgermeister Walter Schnell, der Erschließung und Bebauung nichts mehr entgegen. In diesem Bereich entstehen 14 Parzellen für eine Wohnbebauung.

Gemeindliches Einvernehmen erteilt

Sein Einvernehmen hat der Gemeinderat zu zwei Anträgen auf Vorbescheid erteilt. Einmal wurde das Einvernehmen zum Neubau einer gewerblichen Lagerhalle in Oberreichenbach unter den Voraussetzungen erteilt, dass sämtliche Kosten der Erschließung der Antragsteller trägt, die Dacheindeckung in naturroten Farbtönen erfolgt, der ungehinderte Zugang zu den Schmutzwasserdruckleitungen der Gemeinde Kammerstein sicherzustellen ist und eine Überbauung nicht gestattet wird. Außerdem sind die notwendigen Abstandsflächen einzuhalten.

Weiterhin wurde einem Neubau eines Betriebsgebäudes mit Büro in Rudelsdorf unter den Voraussetzungen zugestimmt, dass sämtliche Kosten der Erschließung der Antragsteller trägt, die Ausbildung der Dächer in Form von Satteldächern und die Dacheindeckung in naturroten Farbtönen zu erfolgen hat.

Änderung eines Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes der Stadt Windsbach

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbegebiet Fohlenhof“ mit integriertem Grünordnungsplan verbunden mit der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Windsbach. Es werden keine Einwände durch die Gemeinde Kammerstein als Nachbargemeinde erhoben.

Bauhof leistet gute Arbeit – Beschaffung eines Mähgerätes

Bauhofleiter Horst Schneider ging bei seinem Bericht vor allem auf die zunehmende Arbeitsbelastung im Bereich des Bauhofes ein und machte dies anhand von Beispielen deutlich.

Bedingt durch die Aufgabenfülle, die vom Bauhof zu bewältigen ist, wurde auch heuer verstärkt geprüft, ob und welche Aufgaben an Dritte vergeben werden können. Er berichtete von Aufgaben, wie den Veranstaltungen der Gemeinde und den Unterhalt und der Überprüfung der Spielgeräte auf den Spielplätzen in der Gemeinde Kammerstein. Auch nahmen die Pflegemaßnahmen an den Wanderwegen in den letzten Jahren zu. Kammerstein habe hier viel für die Naherholung getan. So konnte vor wenigen Monaten die Eröffnung des „KammerSTEINPILZpfades“ gefeiert werden, teilte der Bauhofchef mit.

Weiter wurde, wie bereits im Vorjahr angeregt, über die Beschaffung eines leistungsstarken Mähgerätes diskutiert. Der Bauhof hatte sich zu diesem Thema sehr gut informiert und im Laufe des Jahres mehrere Geräte getestet. Horst Schneider betonte, wie wichtig ein solches Gerät sei, um effizienter arbeiten zu können.

Der Gemeinderat zeigte sich aufgeschlossen gegenüber dem Wunsch des Bauhofes. Er regte an die Vergabe an eine externe Firma auf ihre Wirtschaftlichkeit und Flexibilität zu prüfen.

Sollte die Verwaltung zu dem Ergebnis kommen, dass der Kauf eines Aufsichtsmähgerätes

die beste Lösung wäre, gab der Gemeinderat grünes Licht für den Kauf des Mähgerätes beim wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Götz GmbH aus Haag.

Bürgermeister Walter Schnell dankte den Bauhofmitarbeitern für ihre engagierte Arbeit. „Ihr denkt mit und übernehmt Verantwortung, was heutzutage immer wichtiger wird“, so der Rathauschef.

Vorschläge aus den Bürgerversammlung diskutiert

Ausführlich stellte die Verwaltung dem Gemeinderat die Wünsche und Anträge aus den Bürgerversammlungen Barthelmesaurach und Kammerstein vor. Der Gemeinderat nahm vom Bericht über die Behandlung von Wünschen und Anträgen Kenntnis und zeigte sich erfreut darüber, dass die Verwaltung den einzelnen Vorschlägen bereits intensiv nachging und soweit möglich Abhilfe geschaffen habe.

Kommunale Allianz erhält neues Mitglied

Die kommunale Allianz „KABS – Kommunale Allianz bringt Stärke – Zusammenarbeit im westlichen Landkreis Roth“ ist ein Zusammenschluss der vier im westlichen Bereich des Landkreises Roth gelegenen Gemeinden Kammerstein, Abenberg, Büchenbach und Spalt. Daher auch der Name KABS.

Bereits bei der Gründung der KABS wurde die Gemeinde Rohr zur Mitarbeit eingeladen. Der Gemeinderat der Gemeinde Rohr hat in seiner Sitzung vom 11. November 2014 mehrheitlich beschlossen, der KABS beizutreten.

Bereits in ihrer Sitzung vom 14. Oktober 2014 haben sich die vier KABS-Gemeinden einstimmig für einen Beitritt der Gemeinde Rohr ausgesprochen. Ebenso hat sich nun der Gemeinderat der Gemeinde Kammerstein für einen Beitritt der Gemeinde Rohr ausgesprochen. „Gemeinsam sind wir stärker“, stellte Bürgermeister Walter Schnell erfreut fest.

Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel zur Standesbeamtin bestellt

Nachdem Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel erfolgreich an einem Kurzlehrgang für Eheschließungsbeamte teilgenommen hat, wurde Sie in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates zur Standesbeamtin der Gemeinde Kammerstein bestellt. Bürgermeister Schnell beglückwünschte seine stellvertretende Bürgermeisterin und dankte ihr für ihren Dienst.

Zuschuss für den SV Barthelmesaurach e.V. für den Austausch von Leuchtmitteln

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses für den durchgeführten Austausch der veralteten Leuchtmittel in der Turnhalle des SV Barthelmesaurach e. V. zu. In dieser Halle findet auch der Schulsport der Grundschule Kammerstein-Barthelmesaurach statt.





Aus dem Gemeinderat

JANUAR 2015

Bestmögliche Breitbandversorgung angestrebt

Die Gemeinde Kammerstein wird wohl an die maximale Fördersumme mit Eigenanteil herangehen müssen, wenn sie in allen Orten eine Breitbandversorgung mit mindestens 30 Mbit/s erreichen will. Kritik von Bürgermeister Walter Schnell: „Wir müssen hier als kleine Gemeinde viel Geld in die Hand nehmen für eine wichtige Infrastrukturmaßnahme, die nicht unsere ist. Breitbandausbau ist eine Aufgabe der Bundesregierung!“

Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Martin Leybold von der Lemka GmbH und Stephan Schröder vom Planungsbüro Stephan Schröder UG berichteten in der jüngsten Gemeinderatsitzung über den aktuellen Stand bezüglich der Erstellung des Masterplanes für die Gemeinde Kammerstein und des Förderverfahrens.

Der Masterplan, wenn auch noch im Entstehen, werde bereits in die tägliche Arbeit einbezogen. So werde bei jeder Baumaßnahme geprüft, inwieweit es sinnvoll ist, Leerrohre für den Breitbandausbau mit zu verlegen. Die Ergebnisse bei der Ausarbeitung des Masterplans fließen zudem ins Förderverfahren mit ein.

Lachendes und weinendes Auge

Martin Leybold stellte anschließend das Ergebnis der Markterkundung vor. Die Telekom habe im Rahmen von dieser einen Eigenausbau von Barthelmesaurach angekündigt, was grundsätzlich ja positiv wäre, da die Gemeinde hierfür kein Geld in die Hand nehmen müsse. Allerdings werde der Gewerbepark Barthelmesaurach durch die Telekom nur mit 30 Mbit/s versorgt. Er fällt damit aus dem Förderprogramm heraus. „Wir haben dann möglicherweise in einem kleinen Ortsteil 100 Mbit/s und im Gewerbepark Barthelmesaurach maximal 30 Mbit/s“, machte Bürgermeister Walter Schnell deutlich.



Martin Leybold teilte hierzu mit, dass er zu diesem Rosinen herauspicken (cherry-picking) demnächst ein Gespräch mit dem Bayerischen Minister für Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat Dr. Markus Söder haben werde, um genau diese Thematik zu besprechen.

Anschließend stellte er dem Gemeinderat die drei möglichen Ausbauvarianten vor:

Variante 1:

Ergänzung der vorhandenen Kabelverzweiger (KVz) durch Multifunktionsgehäuse (MFG) „FTTC“ (fiber to the curb) „Glasfaser bis zum Straßenrand“;

Variante 2:

Variante 1 und Errichtung zusätzlicher KVzs und MFGs;

Variante 3:

Variante 1 und Ausbau der noch verbleibenden Orte mit einer Bandbreite unter 16 Mbit/s mit „Fiber to the Home“ (FTTH), d.h. mit Glasfaser bis ins Haus.

Bei den beiden letzteren Varianten muss die Gemeinde wohl an die maximale Fördersumme mit Eigenanteil herangehen. Bürgermeister Walter Schnell machte deutlich, dass hier die Politik gefragt sei, den Kommunen zu helfen: „Wir müssen hier als kleine Gemeinde viel Geld in die Hand nehmen. Hier wäre eigentlich die Bundesregierung gefordert!“ Die im Raum stehende sechsstellige Summe würde der Rathauschef lieber in Bildungseinrichtungen investieren.

Nach Durchführung der nächsten Schritte werde man aber Mitte des Jahres Klarheit darüber haben, was für die Gemeinde Kammerstein leistbar sei. Bis dorthin werden noch viele Gespräche zu führen sein, um den bestmöglichen Breitbandausbau zu realisieren.

Der Gemeinderat und Bürgermeister Walter Schnell betonten, dass der Breitbandausbau in allen Dörfern im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Gemeinde oberstes Ziel bleibe.

Kleinste Gemeinde in Erwachsenenbildung mit Vorbildfunktion

Die Leiterin der Volkshochschule Kammerstein, Eva Pretscher, gab den Gemeinderäten ihren jährlichen Bericht über die Arbeit der Volkshochschule in Kammerstein. Stolz zeigte sie sich besonders darüber, dass die kleinste Gemeinde im Landkreis in allen Sparten der Erwachsenenbildung ein Angebot habe. Im Jahr 2014 besuchten 291 Teilnehmer die insgesamt 41 Veranstaltungen in der Gemeinde.

Ein Großteil der Kursteilnehmer komme hierbei allerdings nicht aus der Gemeinde Kammerstein, sondern von außerhalb. Für Pretscher ein Beleg für die Attraktivität des Programmes. Die Gemeinde habe für das Kursangebot im vergangenen Jahr insgesamt 4.055,70 Euro investiert.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Vorschläge für das nächste VHS-Programm gemacht:

- Sprachkurse (Business und Urlaub)
- EDV-Kurse; insbesondere auch für Senioren
- Gehirnjogging für Jung und Alt
- Vortrag zum Thema Demenz
- „Sprachen-Crash-Kurs“ für Partnerschaftsreise nach Petrovac-Drinić
- Rückenschule

Bürgermeister Walter Schnell bat abschließend die Leiterin der Volkshochschule Kammerstein eine Bedarfsumfrage bei den Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen und die Erfahrungen anderer Leiter von Volkshochschulen hinsichtlich des Bedarfs zu erfragen. Gleichzeitig dankte er Eva Pretscher und Claudia Käser von der Verwaltung sowie den engagierten Dozenten für deren wertvolle Arbeit.

Gemeindliches Einvernehmen erteilt

Unter Auflagen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Garagen in Poppenreuth.

Straßensanierungen 2015

Der Gemeinderat beschäftigte sich weiterhin mit den im Jahr 2015 anstehenden Straßensanierungen. Die Verwaltung hat zusammen mit dem Leiter des Bauhofs, Horst Schneider, eine Prioritätenliste für die Straßensanierungen 2015 erarbeitet, die der Gemeinderat grundsätzlich genehmigte. Aus der Mitte des Gemeinderates und der Verwaltung wurden zusätzlich nachfolgende Sanierungsmaßnahmen genannt, die zeitnah durchzuführen und entsprechend in die Prioritätenliste mit einzuarbeiten sind:

- Asphaltsenkung in Barthelmesaurach, Rudelsdorfer Straße, Höhe Hausnummer 26 (Priorität 1),
- Asphaltschaden durch Wasserrohrbruch in der Lerchenstraße beim Abzweig Amselstraße (Priorität 1),
- Straßenbelag in Barthelmesaurach vor Anwesen Amselstraße 15 (Priorität 2),
- Straßenschäden im Bereich Kreuzung GVS Oberreichenbach–Volkersgau, Höhe Abzweig Putzenreuth (Priorität 2).

Zwei Maßnahmen in Mildach und Putzenreuth sollen wegen den anstehenden Kanalbauarbeiten, des Breitbandausbaus bzw. der Dorferneuerung erst im Jahr 2016 erfolgen (Priorität 2). Die Verwaltung wurde beauftragt, in einem ersten Schritt Straßensanierungen in Höhe von rund 100.000 Euro zu beauftragen.

Bürgermeister Walter Schnell wird zusammen mit Bauhofleiter Horst Schneider und der beauftragten Firma FT Fuchs aus Haag den Umfang der Arbeiten vor Ort absprechen.



Aus dem Bauausschuss

Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten

Bereits in seiner Novembersitzung hatte der Gemeinderat der Planung für den 4. Bauabschnitt der Städtebauförderungsmaßnahme „Umgestaltung Kirchenweg“ und „Am Schulbuck“ zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, auf Grundlage von dieser die erforderlichen Förderanträge bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen sowie die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2015 und den Finanzplanungsjahren 2016 bis 2018 einzustellen.

Der Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten traf sich nun, um sich von Architektin und Stadtplanerin Magdalene Käsperlein-Lambeck und Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lippert vom iba Ingenieurbüro Batke & Partner aus Haag mögliche kostengünstige Alternativen vorstellen zu lassen.

Im Rahmen einer Ortsbesichtigung stellten beide zunächst die möglichen Planungsvarianten vor, die die seinerzeit beschlossene Planung konkretisiert. Nach einer ausführlichen Diskussion vor Ort, bei denen auch die Anwohner ihre Anregungen und Wünsche einbringen konnten, beschlossen die Ausschussmitglieder, dass grundsätzlich die Variante B realisiert werden soll. Dabei soll der vorhandene Weg in seiner



Der Bauausschuss bei der Ortsbesichtigung im Kirchenweg.

Breite erhalten bleiben und durch Sitzgelegenheiten als Kunstobjekt oder als Gabionen mit Sitzauflage sowie vier Informationsstelen aufgewertet werden. Im Ausfahrtsbereich zur Hauptstraße (Kreisstraße RH 4) soll künftig eine Informationstafel einladen, Kammerstein näher zu erkunden.

Die Breite des Weges soll vom alten Schulhaus bis ca. 60 m in nordöstlicher Richtung ca. 2,20 m betragen. Von der vorhandenen Hofeinfahrt zum Anwesen Hauptstraße 8 bis zur Engstelle soll die Breite des Bestandes beibehalten werden, d.h. ca. 2,60 m.

Weiterhin wurden die beiden Planer beauftragt, die Situation des Hanges zu prüfen und

Vorschläge zu erarbeiten. Insbesondere sollen keine Gabionen, sondern preisgünstigere L-Steine oder Rabattensteine verwendet werden. Außerdem sind mögliche pflegeleichte Bepflanzungsoptionen zu prüfen.

Weitere Prüfaufträge beschäftigten sich mit der Anpassung der vorhandenen Zäune und den Standort einer Straßenlampe.

Weiterhin beschloss der Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten aus Kosten- und Sicherheitsgründen auf die im Bereich der Ausfahrt an der Hauptstraße vorgesehenen zwei Längsparkplätze zu verzichten. Dafür soll der Gehweg entlang der Kreisstraße RH 4 von der Angerstraße bis zum Gehwegende mit einer Breite von 1,50 m ausgebaut werden.

Die vorgesehene Informationstafel soll mit ausgeschrieben werden. Sie soll allerdings nicht in der Insel errichtet werden, da sie dort innerhalb des Sichtdreieckes stehen würde und damit eine Sichtbehinderung darstellen könnte.

Die Ausschussmitglieder beauftragten ferner die Verwaltung, die Errichtung eines Zebrastreifens mit dem Landkreis Roth zu prüfen. Ebenso soll die Möglichkeit der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit für Gefahrguttransporte auf 30 km/h angeregt werden.

Im Zuge dieser Maßnahme sollen auch die offenen Eigentumsverhältnisse geklärt werden.

Planungsvarianten für Abwasseranlage Mildach vorgestellt

Bürgermeister Walter Schnell stellte den Ausschussmitgliedern den aktuellen Planungsstand für die Abwasseranlage Mildach vor. Das Abwasser von Mildach wird nach Errichtung der Ortskanalisation über eine Druckleitung nach Neumühle transportiert und dort dann in den





Aurachtalsammler eingeleitet. Nach Eingang des Zuwendungsbescheides vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg soll nun zeitnah die Ausschreibung der Maßnahme erfolgen.

Aus Sicht von Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lippert gibt es unterschiedliche Planungsvarianten für die Abwasseranlage Mildach. Planungsvariante 1 sieht hierbei eine Verlegung des Innerortskanals zum Anschluss der Grundstücke Mildach 16 und 18 im Randbereich der Kreisstraße RH 5 von Mildach in Richtung Neumühle vor.

Planungsvariante 2 sieht die Erschließung der beiden vorgenannten Grundstücke mit Verlegung des Innerortskanals durch ein privates Anwesen vor, wofür die Grunddienstbarkeit der Eigentümer notwendig ist.

Nachdem noch nicht alle Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern abgeschlossen werden konnten, beschloss der Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten diese zunächst abzuwarten und möglichst Planungsvariante 2 auszuschreiben. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, die Herstellungsbeiträge pro m² Grundstücks- bzw. Geschossfläche zu überprüfen.

Neubau in Albersreuth

Unter den Voraussetzungen, dass der Antragsteller sämtliche Kosten der Erschließung trägt und die Dacheindeckung in naturroten Farbtönen erfolgt, hat der Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten sein einstimmiges Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen in Albersreuth erteilt.

Geburtstag

Robert Zwick feierte 80. Geburtstag

Am Hirtenberg in Barthelmesaurach konnte kürzlich Robert Zwick seinen 80. Geburtstag feiern. Neben seiner Familie, Nachbarn und Freunden kam auch Bürgermeister Walter Schnell zum Gratulieren vorbei und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein.

Robert Zwick ist in Barthelmesaurach geboren und wohnt auch schon sein ganzes Leben dort. Die beiden haben zwei Söhne, Hans-Jürgen und Bruno, sowie fünf Enkelkinder. Mit seiner Frau Elisabet hat er viele Jahre den Bauernhof bewirtschaftet und unterstützt jetzt noch seinen Sohn Bruno und Schwiegertochter Barbara bei der Pferdehaltung.

Bürgermeister Walter Schnell dankte dem Jubilar für sein ehrenamtliches Engagement in den örtlichen Vereinen und für die Dorfgemeinschaft.

Robert Zwick und seine Ehefrau Elisabet.



Kultur in der Gemeinde Kammerstein:

Malreisen 2015 mit Willi Probst

Der Künstler und langjährige VHS-Dozent der Volkshochschule Kammerstein Willi Probst bietet auch heuer wieder Malreisen in verschiedene Regionen Italiens an.

Malen in der Toskana, San Quirico d'Orcia, vom 31. Mai bis 7. Juni 2015

In der südlichen Toskana wird in den Kleinstädten, vor Villen, Burgen und Kirchen und in der grandiosen Landschaft gemalt. Das Hotel „Palazzuolo“ liegt ruhig am Ortsrand der mittelalterlichen Stadt San Quirico d'Orcia. Wenige Kilometer entfernt baut sich der berühmte Weinort Mantalcino vor uns auf.

Malen am Gardasee in San Zeno di Montagna vom 6. bis 13. September 2015

In den malerischen Städtchen entlang des Gardasees sollen traumhafte Bilder entstehen. Das gepflegte in San Zeno di Montagna liegende Hotel Laguna wird von der Familie Bonetti hervorragend geführt.

Die entstandenen Bilder werden dann Anfang des nächsten Jahres in einer Ausstellung präsentiert.

Auskunft und Anmeldung bei:

Willi Probst
Galerie im Hinterhof
Würzburger Str. 25, 91522 Ansbach
Tel./Fax: (0981)95 38 150
e-Mail: willi.probst@arcor.de
www.willi-probst.de

oder
Gemeinde Kammerstein
Claudia Käser
Dorfstr. 10, 91126 Kammerstein
Tel: (09122)9255-10
e-Mail: claudia.kaeser@kammerstein.de

Ihre Gemeinde informiert:

Hohe Versicherungsbeiträge für Unfallversicherung

In diesen Tagen erhielt die Gemeinde Kammerstein wieder den Bescheid des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes für die Unfallversicherung der Kommune und der Schülerunfallversicherung.

Für beide Versicherungen zahlt die Gemeinde Kammerstein zusammen 27.120,51 Euro jährlich (zum Vergleich: 2014: 26.251 Euro, 2013: 25.231 Euro, 2012: 23.892 Euro).

In der Unfallversicherung sind alle Beschäftigten der Gemeinde gegen die Folgen von Unfällen während der Arbeit und auf dem Weg von und zur Arbeitsstelle versichert. Ebenso besteht für unsere Schüler und die Kinder in der Kindertagesstätte nach Unfällen ein Anspruch auf Sach- und Geldleistungen. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf ehrenamtlich tätige Bürger, wie beispielsweise Gemeinderäte oder Elternbeiräte.



Aus dem Standesamt

Statistik aus dem Standesamt Kammerstein für das Jahr 2014

Im vergangenen Jahr wurden im Standesamt der Gemeinde Kammerstein wieder eine Reihe von Beurkundungen vorgenommen.

Geburten

Im Jahr 2014 konnte der Bürgermeister ein echtes Kammersteiner Kind mit einem „Kammerstein-Lätzchen“ begrüßen.

Da sich die meisten Eltern für eine Entbindung in einem Krankenhaus entscheiden, finden nur wenige Beurkundungen im Geburtenregister des Standesamts Kammerstein statt.

Insgesamt gab es im Jahr 2014 in Kammerstein 28 Neugeborene.

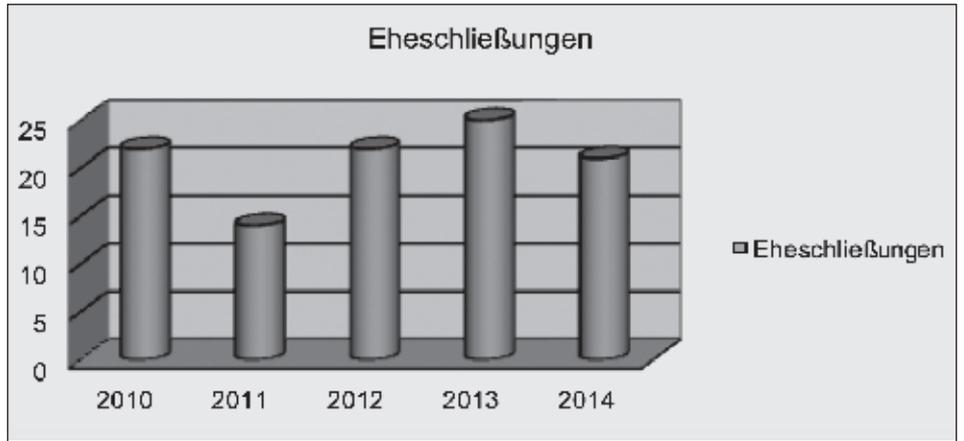
Jahr	Geburten, die beim Standesamt Kammerstein beurkundet wurden	Geburten in der Gemeinde Kammerstein
2011	2	32
2012	1	13
2013	0	28
2014	1	28

Eheschließungen

Vor den Standesbeamten des Standesamts Kammerstein erschienen letztes Jahr insgesamt 21 Paare, um sich das „Ja-Wort“ zu geben.

Von den 21 Paaren kamen 16 aus der Gemeinde und fünf Paare von außerhalb.

Obwohl es eine Vielzahl der Möglichkeiten zur Namensführung gibt, haben sich 19 Paare entschieden, den Geburtsnamen des Mannes zum



Ehenamen zu bestimmen. Bei zwei von diesen Paaren wurde von einem der Ehegatten der Geburtsname dem Ehenamen hinzugefügt.

Zwei Paare haben von dem Recht Gebrauch gemacht keinen Ehenamen bestimmen zu müssen.

Für zwei Paare wurde eine standesamtliche Ermächtigung für eine Eheschließung in einem anderen Standesamt ausgestellt.

Lebenspartnerschaften

Im Standesamt Kammerstein wurde im vergangenen Jahr eine Lebenspartnerschaft geschlossen.

Sterbefälle

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt sieben Sterbefälle beurkundet. Im Vergleich zum Vor-

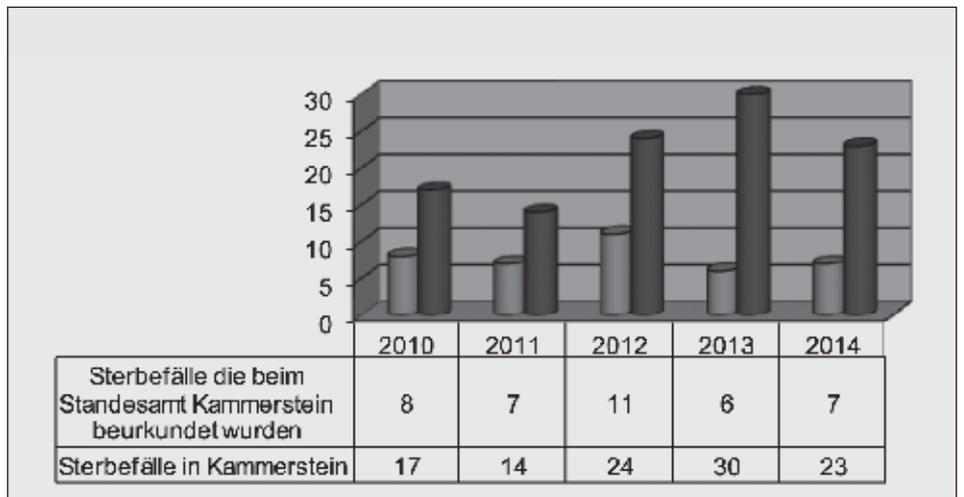
jahr hat sich die Zahl der beurkundeten Sterbefälle um einen verringert.

Alle Verstorbenen hatten ihren Wohnsitz in der Gemeinde Kammerstein. Insgesamt gab es in der Gemeinde Kammerstein im letzten Jahr 23 Sterbefälle.

Kirchenaustritte

Das Standesamt Kammerstein ist auch für die Beurkundung von Kirchenaustritten zuständig. Im vergangenen Jahr sind insgesamt 27 Personen aus der Kirche ausgetreten, das sind sieben mehr als im Jahr 2013.

Aus der evangelischen Kirche sind achtzehn und aus der katholischen Kirche neun Personen ausgetreten.



100% STIHL
AB 199,- €.
Die handliche, leichte STIHL Motorsäge MS 170 D.
 - Ideal zum Auslichten und zur Grundstückspflege.
 - Mit Antivibrationssystem

GÖTZ TECHNIK FÜR LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5-7 • www.goetz24.net
 91126 Kammerstein / Haag • Tel. 091 22 / 8 14 58

QMF
Qualität verbindet

Haut & Haar
 BEAUTY THERAPY

www.hautundhaaronline.de

ANDREA STANGL | Tulpenstraße 12 | 91126 Kammerstein
 Fon: 09178 - 99 89 741 | Termine nach Vereinbarung



Aus dem Rathaus

Altbürgermeister Egon Braun übergibt wertvolle Dokumente an Bürgermeister Walter Schnell

Zuwachs für das Gemeindearchiv

Wertvolle Dokumente, Zeitungsartikel und Fotos aus der Zeit der kommunalen Gebietsreform hat Altbürgermeister Egon Braun an die Gemeinde Kammerstein übergeben. Bürgermeister Walter Schnell und Archivpfleger Horst Danner freuten sich über das umfangreiche Archivmaterial.

Egon Braun war als erster Bürgermeister nach der Gebietsreform maßgeblich am Aufbau der neuen Gemeinde Kammerstein beteiligt. In mehreren Ordnern hat er akribisch die wichtigsten Begebenheiten seiner Amtszeit von 1978 bis 1996 festgehalten. Auf Initiative von Gemeinderat Willi Lemke, ein langjähriger Freund des Altbürgermeisters, wurden jetzt die Dokumente an Bürgermeister Walter Schnell und das Gemeindearchiv übergeben.

Bürgermeister Walter Schnell dankte seinem Amtsvorgänger herzlich für diese wertvolle Gabe. Die spannende Zeit der kommunalen Gebietsreform gelte es auch in Kammerstein aufzuarbeiten. Mit dem „Braun-Archiv“ habe man jetzt neues hervorragendes Archivmaterial gewonnen.

Die Ordner werden im Gemeindearchiv gelagert. Walter Schnell und Horst Danner wollen möglichst viele Dokumente im Gemeindearchiv sammeln, damit künftige Autoren qualifiziertes Archivmaterial vorfinden.

Dieses Angebot gilt auch für Vereine und deren Dokumente. Als Kontaktpersonen stehen in der Gemeinde Archivpfleger Horst Danner (Tel. 09122/85416) oder Bürgermeister Walter Schnell gerne zur Verfügung.



Altbürgermeister Egon Braun übergibt im Beisein seines langjährigen Freundes und Gemeinderates Willi Lemke wertvolle Dokumente aus seiner Amtszeit an den gemeindlichen Archivpfleger Horst Danner und Bürgermeister Walter Schnell.

Haltung von Hunden

Rücksicht und Vorbild gefragt

Wir bitten alle Hundehalter um Rücksichtnahme auf ihre Mitbürger. Vor allem Kinder und ältere Leute fühlen sich oft durch aggressives Verhalten von Hunden gestört oder bedroht.

Wir weisen darauf hin, dass ein vermeintlich friedliches Tier immer unberechenbar ist. Bitte bedenken Sie auch, dass Ängstlichkeit oder Erschrockensein beim plötzlichen Auftauchen eines größeren Hundes bei vielen Menschen durch frühere Vorfälle begründet sind. Gefährdungen für Mitbürger entstehen nicht nur im Ortsbereich, vielmehr auch in Feld und Flur.

Rücksicht auf Wildtiere

Unsere Jäger beklagen mitunter das freie Umherlaufen im Wald. Dadurch werden Wildtiere gestört oder gar bedroht. Im Gemeindebe-

reich wurden in den letzten Jahren auch Rehe von streunenden Hunden gerissen.

Nach der Verordnung der Gemeinde Kammerstein über das freie Umherlaufen von Kampfhunden und großen Hunden (HundeV, geändert 2013) sind große Hunde (über 50 cm Schulterhöhe) innerhalb der geschlossenen Ortslage in der Gemeinde Kammerstein an der Leine zu führen. Der Hundehalter hat auch die Pflicht, dafür zu sorgen, dass leinenpflichtige Hunde die Wohnung oder das Grundstück nicht unbeaufsichtigt oder unbeachtet verlassen können.

Hundeverbot bei Kinderspielplätzen

Von Kinderspielplätzen sind Hunde generell fernzuhalten. Auch ein Mitführen an der Leine ist hier nicht gestattet.

Aktuelle Fälle belegen, dass haftungsrechtliche und strafrechtliche Folgen für den Hundehalter im Falle von schwerwiegenden Verletzungen erheblich sein können.

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit!
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
KUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr**

Stukkateurmeisterbetrieb

Anton Hief

- Stukkateurarbeiten aller Art
- Vollwärmeschutz • Altbausanierung
- Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih

Fichtenweg 9 · 91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 0 98 76 / 3 54 · Telefax 0 98 76 / 97 62 42



Senioren

Klassenzimmer im ehemaligen Kammersteiner Schulhaus wurde neu gestaltet und feierlich eingeweiht

Ein Raum für unsere Senioren

Der feierlichen Einweihung des Seniorenraums durch Bürgermeister Walter Schnell und dem Seniorenbeauftragten Dieter Teufel wohnten zahlreiche Gäste bei. Dieser Festakt war gleichzeitig Premiere für künftige Seniorentreffs im ehemaligen Kammersteiner Schulhaus.

Mit dem Anliegen der älteren Mitbürger, zu jener Zeit noch mit der Seniorenbeauftragten Helga Lausecker, einen eigenen Raum für Seniorentreffs zu haben, wurden bei Bürgermeister Walter Schnell offene Türen ingerannt. Mit finanziellen Mitteln der politischen Gemeinde renovierten die Senioren den ehemaligen Klassenraum im Erdgeschoss und nähten Gardinen. Mit Unterstützung des Bauhofs stehen heute den Senioren ein Raum in freundlichen Farben, eine Küchenzeile mit Kühlschrank, Herd und Backofen zur Verfügung. Die Küche wurde mit Unterstützung von Dr. Bernd Warnick (Chef der Küchen-Quelle mit Wohnort Kammerstein) eingerichtet.

Senioren nehmen am Gesellschaftsleben teil

„Seit 15 Jahren ist Seniorenarbeit ein Schwerpunktthema in unserer Gemeinde“, so Bürgermeister Schnell in seiner Festrede. „Senioren heute sind anders als vor 30 Jahren. Damals gehörten sie zum „alten Eisen“, heute sind sie aktiv und wollen am Gesellschaftsleben teilhaben,“ so Bürgermeister Schnell und ergänzte: „Es geht nicht nur um Betreuung Hilfebedürftiger, sondern auch um Selbstverwirklichung, auch im höheren Alter.“ So steht, laut Bürgermeister Schnell, der Raum den Senioren sieben Tage in der Woche, nahezu rund um die Uhr, zur Verfügung.



Luise Braun und Marianne Wälzlein umrahmten die Feier mit musikalischen Beiträgen auf ihren Veeharfen



Seniorenbeauftragter Dieter Teufel stellte eine Liste mit möglichen Aktivitäten vor, wie zum Beispiel Karten- und Brettspiele, Plaudern bei Kaffee und Kuchen, politische Themen aus der Tageszeitung diskutieren, oder mit Farben gestalten.

Zusammenarbeit mit Kinderhort

„In unserem neuen Raum können wir auch Kindern bei Hausaufgaben Hilfe anbieten oder

Familien mit Migrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache helfen,“ so Teufel. „Bei den Thementreffs für Senioren möchten wir uns mit den Kirchengemeinden Kammerstein und Barthelmesaurach abstimmen, um Überschneidungen zu vermeiden.“

Hortkinder sangen den Senioren ein Ständchen und brachten ein Geschenk mit. Bürgermeister Schnell überreichte Teufel symbolisch einen

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
 Rathausgasse 9
 91126 Schwabach
 Tel.: 0 91 22/1 88 77-0
 Fax: 0 91 22/1 88 77-10

Christlicher Buch- und Musikladen
 in Schwabach

Koinonia

Bei uns finden Sie Bücher,
 CD's, Karten und Geschenke,
 die Hoffnung wecken,
 Antwort geben, Entspannung
 schenken und vieles mehr...

Limbacher Straße 8 • 91126 Schwabach
 E-Mail: koinonia@online.de • Tel. 0 91 22 / 1 47 17
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-18:00 Uhr • Sa. 9:30-13:00 Uhr



Die Hortkinder sangen den Senioren ein Ständchen

besonders großen Schlüssel aus Hefeteig, der im Anschluss an die Hortkinder verteilt wurde.

Pfarrer Stefan Merz segnete die Anwesenden, die Senioren und deren künftige Aktivitäten.

Neben den zahlreichen Gästen nahmen auch Ehrenbürger Hans Gsänger aus Kammerstein und Anna Egerer, Seniorin aus Schattenhof, an den Feierlichkeiten teil.

Egerer, Jahrgang 1931, 1937 in Kammerstein eingeschult, berichtete: „Der Raum im Erdgeschoss war für die Klassen 1 bis 4. Einen zweiten Lehrer gab es für die Klassen 5 bis 7.“ Egerer weiter: „1939 musste unser Lehrer zum Wehrdienst und es gab nur noch einen Lehrer für sieben Jahrgangsstufen. Die Kinder sind damals zur Schule gelaufen, auch aus Götzenreuth.“

Fahrservice angedacht

„Die nächste Aufgabe besteht darin“, so Bürgermeister Schnell, „einen Bring- und Abholservice für die Senioren einzurichten, damit jeder an den Seniorentreffs teilnehmen kann.“

Kaffee und selbstgebackenen Kuchen stellten die Damen des Senioren-Teams zur Verfügung. Ein besonderer Genuss waren die musikalischen Einlagen von Luise Braun (Leipersloh) und Marianne Wälzlein (Barthelmesaurach) auf ihren Veeharfen.

Text/Fotos: Beatrix Frank



Senioren

Neue Kartler sind herzlich willkommen!

Senioren-Schafkopf – Toller Start

Der Startschuss ist gefallen: Zum ersten Karteltreffen konnte Paul Bindner sieben Kartelfreunde im Seniorenraum zur ersten Veranstaltung begrüßen. Auch einer Anfängerin hat es trotz der nicht ganz einfachen Regeln Spaß gemacht.

Auf allgemeinen Wunsch hin wird das Schafkopfen für Seniorinnen und Senioren künftig auf den Nachmittag verlegt. An jedem zweiten Mittwoch, also Mittwoch in der ungeraden Kalenderwoche, treffen sich die Kartler von 15 bis 18 Uhr im Seniorenraum im alten Schulhaus in Kammerstein.

Weitere „Schafkopfer“ gesucht

Das Seniorenteam würde sich über weitere Kartler sehr freuen. Der nächste Termin ist am 10. Februar 2015. Sie sind herzlich eingeladen!

Dieter Teufel

Seniorenteam überbrachte Weihnachtsgeschenke

Die Gemeinde Kammerstein – vertreten durch das Senioren-Team – hat kurz vor Weihnachten wieder eine kleine Spenden-Aktion durchgeführt.

In deren Rahmen konnten 13 Familien bzw. Alleinstehende, die – nach Kenntnisstand der Gemeinde – wirtschaftlich nicht auf Rosen gebettet sind – mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht werden. Dazu haben die Mitarbeiter des Senioren-Teams in ihrem Umfeld Naturalien und kleine Geldbeträge gesammelt.

Spender: Gasthaus Gundel, Gasthaus Ziegler (Familie Wirth), Gasthaus Vitzthum, Gasthaus Meermann, Firma REWE (Wittl OHG), Tankstelle Weiß, Familie Richard Götz, Günzersreuth, Familie Jürgen Götz, Haag, Helmut Ludwig, Bay. Versicherungskammer, Firma Wittmann, Haag, Hermann Nachtrab, Kammerstein, Firma REAL, Schwabach, Metzgerei Rosskopf, Winkler-Mühle, Gustenfelden, Obstbau Winkler, Gustenfelden, Oliver Luschka, Barthelmesaurach, Richard Zeller, Kammerstein, Irmgard Schiedeck, Barthelmesaurach, Dentallabor Liegel, Haag, Herr Heller, Brigitte Muschweck, Kammerstein.

Die Gemeinde Kammerstein und das Senioren-Team bedanken sich auch im Namen der Empfänger der Päckchen ganz herzlich für die freundliche vorweihnachtliche Geste.

Sicherlich wäre noch eine große Anzahl von Kammersteiner Firmen und Bürgern ebenso großzügig gewesen. Das hätte aber unsere Sammler überfordert. Wie Sie vielleicht wissen, unterstützt die Gemeinde Kammerstein ein Patenkind in Sri Lanka aber auch die Bürgerstiftung freut sich über jeden Euro.

Konto: 83 717, BLZ 764 500 00,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SR5.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen fürs Neue Jahr!

Dieter Teufel

Weiß Reifenservice
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Fabrikate

AVIA

KFZ - Kammerstein ☎ 09122 / 58 40

Getränkemarkt

GLS Paket SHOP

LOTTO

PETER
WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Kath. Pfarramt
St. Vitus
Veitsaurach

Sternsinger haben den Segen gebracht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Rudelsdorf und Barthelmesaurach,

am ersten Sonntag im neuen Jahr waren die Sternsinger der Pfarrei „St. Vitus“ aus Veitsaurach wieder in Rudelsdorf und Barthelmesaurach unterwegs. Mit ihren Liedern und Gedichten erfreuten sie die Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dabei sammelten die Mädchen und Buben für notleidende Kinder auf dieser Welt.

Schwerpunkt für die Hilfe war dieses Jahr Indonesien. Obwohl in diesem Jahr durch die vielen Kriege und Katastrophen sehr viele Sammlungen anderer Hilfsorganisationen durchgeführt werden mussten, haben Sie die Notwendigkeit dieser Sammlung für das Kindermissionswerk erkannt und reichlich mit Spenden bedacht.

Das Ergebnis der Haussammlung in Rudelsdorf und Barthelmesaurach war mit 831,33 Euro um über 100,- Euro höher als im letzten Jahr. Allen Spendern und Helfern sei nochmals ein „Herzliches Vergelt's Gott“ gesagt.

Willy und Sieglinde Kaiser
Vertreter der Kath. Pfarrei Veitsaurach für Barthelmesaurach

Ihre Gemeinde informiert:

Angebot der Gemeinde:

Wichtige Vereinsdokumente sichern

Immer wieder stellen Vereinsverantwortliche fest, dass wichtige Dokumente aus früheren Zeiten nicht mehr vorhanden sind. Mitunter schlummern wertvolle Unterlagen auf Dachböden oder in Kellern bei ehemaligen Vereinsverantwortlichen oder deren Nachkommen. Leider werden wichtige Schriftstücke oder Fotos nicht selten achtlos entrümpelt.

Wir wollen Ihnen helfen! Wir haben im Gemeindearchiv eine Abteilung für unsere Vereine geschaffen. Dort können wichtige Dokumente, Festschriften, Fotos, Protokollbücher usw. im Original oder als Kopie abgelegt werden. Diese stehen den jeweiligen Vereinen selbstverständlich jederzeit wieder zur Verfügung.

Unsere Nachkommen werden sich freuen, wenn sie in 25, 50 oder 100 Jahren einen Blick auf die Entwicklung eines Vereins werfen wollen. Künftige Autoren werden dankbar sein, wenn Sie qualifiziertes Archivmaterial für die Vereinschronik vorfinden.

Als Kontaktpersonen stehen der gemeindliche Archivpfleger Horst Danner (Telefon 09122/85416) oder Bürgermeister Walter Schnell zur Verfügung.

Altbautage Mittelfranken stehen an Hör mal, wer da hämmert

„EZB hält Leitzins auf Rekordtief von 0,05 Prozent“ titelte der Focus Anfang Oktober. Was die europäische Wirtschaft wieder in Schwung bringen soll, ist für viele deutsche Sparfüchse eine Katastrophe. Denn mittlerweile gleichen die Zinsen nicht einmal mehr die Inflation aus. Die Menschen suchen daher nach Alternativen, um ihr hart verdientes Geld anzulegen. Da empfiehlt es sich natürlich in die Zukunft, sprich: in die eigenen vier Wände, zu investieren. Denn wer in sein Eigenheim investiert, schafft bleibende Werte.

Eine Sanierung sollte aber nicht spontan angegangen werden. Hierfür sind Tipps vom Experten notwendig, um die heimische Baustelle nicht zum Alptraum werden zu lassen. Alle Experten für die Themen Sanierung und Energiesparen, Heizen und Lüften, Fenster und Dach, Wand und Boden, Haus und Maus finden Besitzer bei den Altbautagen der Handwerkskammer für Mittelfranken. Bereits zum 12. Mal laden die Profis ein, sich an über 100 Ständen zu informieren. In Fachvorträgen erörtern sie Themen wie „Wenn das Haus nasse Füße hat“ oder „Wärmeverbrauch nachhaltig reduzieren“. Es werden neue Techniken gezeigt, neue Heizsysteme vorgeführt oder erklärt, wie man sein Haus generell in Schuss hält. Und natürlich kann der informierte Bauherr trotz Investitionen auch kräftig sparen: Die Experten zeigen den Weg durch den Förderdschungel. Was wird gefördert? An wen kann ich mich wenden? Wie viel bekomme ich wofür?

Doch nicht nur Endkunden sind bei den Altbautagen herzlich willkommen. Auch Fachkräfte sind eingeladen, sich auszutauschen, Kundenkontakte aufzubauen oder Netzwerke zu knüpfen.

Die Altbautage finden Samstag, 21., und Sonntag, 22. Februar 2015, jeweils von 9 bis 17 Uhr in den Werkstätten des Bildungszentrums 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken Handwerkskammer in der Sieboldstraße 9, Nürnberg, statt.

Der Eintritt ist frei. Da die Parkplatzsituation vor Ort schwierig ist, pendelt ein kostenloser Shuttle-Bus von der U-Bahn-Haltestelle Herrnhütte, an der sich auch ein großes kostenloses Parkhaus befindet, zum BZ 2.

Ansprechpartnerin:

Susanne Eichner

Handwerkskammer für Mittelfranken
Sulzbacher Straße 11-15, 90489 Nürnberg
Tel. 0911 5309-231, Fax 0911 5309-291
susanne_eichner@hwk-mittelfranken.de

Jeden Tag ein bisschen besser. Für Druckfehler keine Haftung.

REWE Wittl oHG
Am Markt 7, 91126 Kammerstein

Unser Service für Sie!

- Haupt- und Getränkemarkt auf fast 2000 m²
- Kommissionskauf
- Kinderspielecke
- Präsentkörbe
- Treuepunktaktionen
- REWE Geschenkkarte und vieles mehr!

Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Bargeldlos zahlen mit EC-/Giro- und Kreditkarte.

www.rewe.de



Bürgerstiftung aufgestockt

Eine weihnachtliche Bescherung gab es auch in diesem Jahr für die Bürgerstiftung Kammerstein: Klaus Götz aus Haag, Geschäftsführer der Firma Land- und Gartentechnik Götz GmbH, machte wie in den vergangenen Jahren auch dieses Jahr kurz vor Weihnachten eine Spende an die Kammersteiner Bürgerstiftung.

Im Jahr 2007 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kammerstein der Errichtung einer Bürgerstiftung für den Gemeindebereich zugestimmt. Inzwischen konnte ein Kontostand in Höhe von 88.100,72 Euro erreicht werden. Ziel sind 100.000 Euro.

Bürgermeister Walter Schnell freute sich sehr über diese erneute Spende der Familie Götz. Damit komme das Ziel 100.000 Euro immer näher. „In Zeiten der Finanzknappheit wird es zunehmend wichtiger, dass durch private Spenden und Stiftungsmittel gemeinnützige Zwecke unterstützt werden“, sagte Bürgermeister Walter Schnell bei der Übergabe.

Klaus Götz machte deutlich, dass er gerne heimische Vereine und vor allem seine Heimatgemeinde unterstützen wolle. Mit der Bürgerstiftung könnten viele gemeinnützige Aufgaben nachhaltig gefördert werden. Die Firma Götz hat in den zurückliegenden Jahren regelmäßig zum Aufbau der Bürgerstiftung beigetragen. „Wir freuen uns über jede Spende“, so Bürgermeister Walter Schnell, „ganz egal wie hoch der Betrag ist“.

Info zur Bürgerstiftung

Bankverbindung:
Spendenkonto Gemeinde Kammerstein,
Sparkasse Mittelfranken Süd
Kto.Nr. 83 717, BLZ 764 500 00,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SRS,
Verwendungszweck:
Bürgerstiftung Kammerstein.



Klaus Götz aus Haag, Geschäftsführer der Firma Land- und Gartentechnik Götz GmbH, überbrachte die Spende an Bürgermeister Walter Schnell.



Senioren

Weihnachtsfeier des Seniorentreffs Johanna und Marlene musizierten für Senioren

Es war nur ein kurzer Weg vom Kammersteiner Hort zum Saal der evangelischen Kirchengemeinde Kammerstein. Umso mehr freuten sich die Senioren über die spontane musikalische Bereicherung der Weihnachtsfeier.

Die Senioren, ganz besonders der Kammersteiner Ehrenbürger, Hans Gsänger bedankten sich mit großem Applaus bei den Flötenspielerinnen aus der 3. Grundschulklasse, Johanna Mayr und Marlene Albrecht. Pfarrerin Merz belebte die Feier mit der frohen Botschaft von Weihnachten. Und schließlich gönnte man sich Kaffee und Kuchen bei musikalischer Umrahmung durch Rudi-Klaus Straub.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Frauen vom Senioren-Team für die ganzjährige Umsorgung mit köstlichen Torten und Kuchen.



Links: Johanna Mayr, rechts: Marlene Albrecht

Dieter Teufel

INGENIEURBÜRO WEISS	
SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG	91126 SCHWABACH POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19 E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE TELEFON (09122) 83 77 0 TELEFAX (09122) 83 77 77
	DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK ÖFFENTL. BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER

MALER GEHRING	seit 1978
Lack · Farbe · Tapete Gerüstbau · Fassadenrenovierung Wärmedämmung	
Schwabach-Wolkersdorf und Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein	
Telefon 09178/998087-0	
www.maler-gehring.de	



Blutspendedienst des BRK

Ein Dankeschön zum Jahresende

Blutspenden sind gelebte Nächstenliebe. Und da (Nächsten-) Liebe bekanntlich durch den Magen geht, erhielten alle Spenderinnen und Spender bei ihrer Blutspende im Dezember eine Tafel Lindt-Schokolade in der exklusiven Rot-Kreuz-Edition.

„Ohne Menschen die Blut spenden, würde ich heute hier nicht sitzen!“ Solche Aussagen hört der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) regelmäßig, wenn er sich mit Empfängern von Blutspenden unterhält. „Unserer Meinung nach sind es die Geschichten dieser Menschen, die die Bedeutung von Blutspenden deutlich machen und zur Blutspende motivieren.“, so Georg Götz, Geschäftsführer des BSDs, „Ohne den Einsatz von Blutspenderinnen und Blutspendern könnten wir vom Blutspendedienst die Patienten in Bayern nicht mit lebensnotwendigen Blutpräparaten versorgen. Daher möchten wir uns herzlich bei den Spenderinnen und Spendern für ihr Engagement in diesem Jahr bedanken.“



Allein in Bayern werden täglich 2.000 Blutspenden benötigt, um Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder in Notsituation mit lebensnotwendigen Blutprodukten versorgen zu können. Etwa 32.000 Menschen spendeten in diesem Jahr das erste Mal. Diese große Anzahl an Spenderblut ist notwendig: Denn allein eine halbe Million Blutkonserven aus roten Blutkörperchen stellt der BSD jährlich her – für Operationen und zur Behandlung von schweren Verletzungen.

Um vor dem nächsten Blutspendetermin zu prüfen, ob man fit für die Blutspende ist, gibt es auf der Website des BSDs einen kurzen Spende-Check unter www.blutspende.de/spendecheck. In 20 Fragen werden alle wichtigen Punkte rund um die Spendefähigkeit geklärt.

Auf www.blutspendedienst.com/termine finden Blutspender alle Termine in ihrer Nähe.

Warum ist Blutspenden beim BRK so wichtig?

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten

geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

Wer sollte Blut spenden?

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Blutspenden in höherem Alter sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des BRK Blutspendedienstes möglich. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Blutspendetermine und Informationen

(Auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Der Blutspendedienst des BRK

Der Blutspendedienst des BRK (BSD) wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 700 engagierten Mitarbeitern organisiert der BSD jährlich in 65 bayerischen Landkreisen etwa 4.600 Blutspendetermine.

Wenn nicht **JETZT** - wann dann?

Mit Vollgas Ihren **niedrigen Zinssatz** sichern
... und noch bis 50.000,- Euro vom Staat kassieren!

Sparkasse
Mittelfranken-Süd
Schwabach • Roth • Weißenburg

LBS
www.spkmfrs.de

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH

EDEKA

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

Wir lieben Lebensmittel.

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de



Ehejubiläum

Edith und Hans Muschweck feiern Diamantene Hochzeit

Seit 60 Jahren sind Edith und Hans Muschweck aus Kammerstein verheiratet. Der gebürtige Kammersteiner Hans Muschweck und die in Königsberg (Ostpreußen) geborene Edith haben seinerzeit in Stuttgart geheiratet. Familie Muschweck hat zwei erwachsene Kinder.



Seit 1972 lebt Familie Muschweck wieder im elterlichen Anwesen in Kammerstein. „Wir haben viel gemeinsam aufbauen müssen und gelernt, auch in schwierigen Zeiten zusammen zu halten,“ erklärte das rüstige Ehepaar.

Hans und Edith Muschweck waren begeisterte Camping-Anhänger. Mit ihrem Wohnwagen waren sie in ganz Europa unterwegs. Hans Muschweck zählte auch zu den fleißigen Bläsern bei den Jagdhornbläsern Günzersreuth-Albersreuth. Heute leben die beiden altersbedingt etwas zurückgezogener. Das Jubelpaar hat zwei Kinder, sechs Enkelkinder und bereits einige Urenkel.

Zweiter Bürgermeister Richard Götz beglückwünschte das Jubelpaar und wünschte den beiden weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

Geburtstag



Babette Burger feierte 85. Geburtstag

Ihren 85. Geburtstag feierte kürzlich Babette Burger in Putzenreuth. Die gebürtige Putzenreutherin freute sich über die Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein, die Bürgermeister Walter Schnell ihr an ihrem Geburtstag überbrachte.

Babette Burger wurde in Putzenreuth geboren und lebt auch heute noch zusammen mit ihrer Tochter Magdalena, Schwiegersohn Karl und Enkelsohn Wolfgang dort. Babette Burger ist sehr gesellig und pflegt viele Freundschaften. An ihrem Ehrentag waren daher auch viele Verwandte, Nachbarn und Freunde in Putzenreuth, um ihr zu gratulieren.

Die Hundehaltungsverordnung regelt die Leinenpflicht für Kampfhunde und große Hunde

Hundehaltungsverordnung

Die Gemeinde Kammerstein verfügt über eine Verordnung über das Mitführen von Hunden und das freie Umherlaufen von Kampfhunden und großen Hunden. Diese Verordnung wurde zuletzt geändert am 29. Mai 2013.

Sie regelt insbesondere die Leinenpflicht für Kampfhunde und alle großen Hunde in / auf allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlich gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen. Sie gilt in der gesamten geschlossenen Ortslage.

Große Hunde im Sinne der Verordnung sind alle Hunde, die eine Schulterhöhe von mindestens 50 cm aufweisen. Die Verordnung kann jederzeit während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Wir bitten alle Hundehalter grundsätzlich um Rücksichtnahme auf andere Mitbürger!

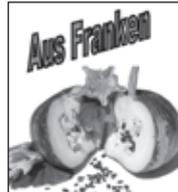
Die erste Adresse für Vorsorge, Vermögensaufbau, Baufinanzierung und Risikoabsicherung.



Herleitung und Vertiefung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
D-126 Kammerstein
T 09122 94817-11
T 09178 99832 99
reiner.feuerstein@bonnfinanz.de



Die Filialen stehen der ZURICH Gruppe



Familie Schnell
Ölmühle, Führungen

Öffnungszeiten: Mi und Do:
14-18 Uhr, Fr: 9-12.30 u. 14-18 Uhr,
Sa: 9-13 Uhr

Unser Produktsortiment: Kürbiskerne, Kürbiskernöl, Fruchtaufstriche, Holunder-, Amarantprodukte, Fortezza-Kaffee, Wein, Wurst-dosen, Mehl, Liköre, Brände, Deko, Geschenke...
Ringstr. 4, 91126 Kammerstein-Neppersreuth
Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de

H
O
F
L
A
D
E
N



SV Kammerstein

**Hauptversammlung 2015
des SV Kammerstein e.V.:**

Kein neuer Vorstand gefunden – Mitglieder- zuwachs hält an

Erster Vorsitzender Klaus Heubeck begrüßte in der Gaststätte Vitzthum in Poppenreuth die Vereinsmitglieder, Ehrenmitglied und Erster Bürgermeister Walter Schnell sowie Ehrenmitglied und Zweiter Vorsitzender Hermann Heider.

In seinem Jahresbericht betonte Heubeck, dass 2014 wiederum durch die hervorragende Fußball-Jugendarbeit mit sehenswerten Erfolgen bzw. Tabellenplätzen und erfreulicherweise sinkenden Unterhaltskosten geprägt war. Mit den Worten „Wir haben unsere Finanzen – die laufenden als auch die Darlehensrückzahlungen, welche aufgrund der Baumaßnahmen 1998 aufgenommen wurden, – im Griff! Der SV Kammerstein ist schuldenfrei!“ begann Heubeck seinen Jahresrückblick. Dies ist auf das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder als auch auf umsichtige Finanz- und Haushaltspolitik zurückzuführen.

Hervorzuheben ist auch der vernünftige Umgang der Mitglieder mit Wasser und Strom was zu einer Senkung der Unterhaltskosten gegenüber 2013 führte. Um diesen Trend fortführen zu können, sind weiterhin alle gefordert umsichtig und sparsam zu haushalten. Seitens des Vereines wurde mit einem Stromlieferungsvertrag bis 12/2017 mit günstigeren Konditionen die Voraussetzungen geschaffen. Das Geschäftsjahr 2014 wurde positiv abgeschlossen.

Erfreulich: viele neue Mitglieder

Sehr erfreulich ist, dass der Mitgliederzuwachs auf nun 331 Mitglieder weiterhin anhält. Dies zeigt, dass die Angebote angenommen und das Engagement der ehrenamtlich tätigen Übungs- und Abteilungsleiter geschätzt wird.

Zur JFG Aurachtal teilte Heubeck mit, dass aktuell 32 Spieler des SVK in der JFG (U19 – U13) vertreten sind und er es als notwendig findet, dass daher auch wieder ein SVK-Mitglied in der JFG-Vorstandschaft vertreten sein müsse. 2015 sind hier wieder Neuwahlen und er gehe davon aus, dass dann der SVK wieder vertreten ist.

Nach weiteren Informationen, sowie dem Hinweis, dass weiterhin runde Geburtstage von Mitgliedern besucht wurden und werden – was von diesen sehr geschätzt werde – und Dank

an alle für die Unterstützung schloss Heubeck seinen Jahresrückblick 2014.

Hoffnung bei den Fußballern

Thomas Spachmüller, Abteilungsleiter Fußball, lies das Jahr 2014 mit Fakten und Tabellen Revue passieren. Die Saison 2013/14 wurde in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Nord unter Trainer Uwe Rösslein mit dem fünften Platz abgeschlossen und somit die schlechtere Hinrunde noch gut aufgefangen, so Spachmüller. Nach der Hinrunde 2014/15 steht die erste Senioren-Mannschaft auf Platz vier, drei Punkte hinter Platz zwei. Die Struktur und das Potenzial der ersten Senioren-Mannschaft ist gut. Wenn diese zusammenbleibt und einige gute Spieler aus den eigenen Reihen nachkommen, kann eine weitere Steigerung erwartet werden. Die zweite Mannschaft belegt nach der Hinrunde 2014/15 in der B-Klasse Neumarkt/Jura Nord 1 den zehnten Platz.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Zur Fußball-Jugend teilte Thomas Spachmüller mit, dass im Jugendbereich alle Altersklassen durch den SVK und der JFG Aurachtal besetzt sind. Bei den Kleinen im SVK steht der Spaß am Fußball im Vordergrund. In den JFG-Mannschaften U19 – U13 hat der SVK die meisten Spieler der Stammvereine vertreten. Leider fehlen weiterhin Betreuer für Jugendmannschaften des SVK und der JFG. Spachmüller bedankte sich bei allen Betreuern und Helfern.

Die Fußball-AH ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil. Fritz Rühl, Leiter AH-Fußball, teilte mit, dass aktuell 23 Spieler in der AH aktiv sind. Neben dem Sport wird auch die Geselligkeit gepflegt und auch 2014 wurde ein Ausflug nach Südtirol durchgeführt.

Heike Schöller, Abteilungsleiterin sowohl für Gymnastik als auch für Gesundheitssport, zeigte sich sehr erfreut über die rege Teilnahme am Zumba-Kurs, welcher inzwischen zu einem wesentlichen Bestandteil des Sportangebotes geworden ist. Aktuell werden wöchentlich vier Kurse unter Leitung von ausgebildeten und zertifizierten Übungsleitern angeboten. Details sind für jedermann auf der SVK-Homepage www.sv-kammerstein.de nachzulesen. Als gesellige Veranstaltungen wurden eine Winterwanderung und eine Radtour durchgeführt.

Tennis Abteilungsleiter Bernd Mark berichtete, dass die Saison 2014 sportlich erfolgreich war. Die gemeldete Mannschaft Herren 40, eine Spielgemeinschaft mit dem SV Barthelmesaurach, erreichte einen sehr guten 2. Platz und stieg als bester Zweitplatzierte in die Kreisklasse 2/Süd auf. Auch für 2015 wurde wieder eine Herren-40 Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet. Leider stagniert die Mitgliederzahl seit Jahren und es ist nicht nachvollziehbar, dass sich

kaum Kammersteiner Bürger in der Tennisabteilung befinden. Der SVK verfügt über ein Tennisheim und gepflegte Plätze welche in der Regel auch ohne Wartezeiten nutzbar sind. Gerne werden Anregungen um neue Mitglieder zu werben angenommen so Mark.

Seitens der Ski-Abteilung, Abteilungsleitung Richard Heubeck, konnte vermeldet werden, dass beide Skifahrten für Erwachsene und Jugendliche 2014 ausgebucht waren und 2015 wiederum ausgebucht sind.

Der Kassenbericht wurde von Kassier Irmgard Tauschek vorgetragen. Die Kassenrevisoren bescheinigten eine korrekte Kassenführung. Der Kassier und die Vorstandschaft wurden einstimmig für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.

Neuwahlen

Bei den anschließenden Neuwahlen konnte kein neuer Vorstand, welcher aus dem Ersten und Zweiten Vorsitzenden besteht, gefunden werden. Erster Vorsitzender Klaus Heubeck hatte bereits im Vorfeld der Vorstandschaft als auch mit einem Anschreiben an alle Mitglieder mitgeteilt, dass er nach 18-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Erster Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stehe. Auch der Zweite Vorsitzende Hermann Heider stellte sich nicht mehr zu Wiederwahl. Auf Grund der Vereinsatzung bleiben nun beide bis zu einer Neuwahl im Amt.

Die Neuwahlen ergaben: Kassier Irmgard Tauschek, Schriftführer Andreas Ditzig, Erster Abteilungsleiter Fußball-Senioren Thomas Spachmüller, Zweiter Abteilungsleiter Fußball-Senioren (Spielleiter) Sven Ringel, Leiter Fußball-Jugend Harald Kunze, Leiter AH-Fußball Fritz Rühl, Vereinsfrauenwartin/Abteilungsleiter Gymnastik Heike Schöller, Abteilungsleiter Tennis Bernd Mark, Abteilungsleiter Ski Richard Heubeck, Abteilungsleiter Gesundheitssport Heike Schöller, Ausschussmitglieder (Beisitzer) Christa Spachmüller, Jürgen Roskopf, Christian Schwimbeck, Kassenprüfer Günther Ringel, Alfred Dziajlo.

Erster Vorsitzender Heubeck teilte mit, dass Ende März (20. März 2015 wurde zwischenzeitlich festgelegt) eine außerordentliche Hauptversammlung zur Findung und Wahl des Vorstandes einberufen wird. Er bedankte sich beim Wahlausschuss sowie bei den Gewählten für die Bereitschaft sich neu bzw. weiterhin beim SV Kammerstein einzubringen.

Abschließend gab Heubeck noch einen Ausblick auf 2015 und bedankte sich bei den Mitgliedern der Vorstandschaft, den Betreuern und Übungsleitern, allen Helfern, den Sponsoren und Gönnern.

*Klaus Heubeck
Erster Vorsitzender SV Kammerstein e.V.*



SV Kammerstein

Fußballjugend im Jahreswechsel

Bratwurst vom Lagerfeuer mit Fackelwanderung und Besuch des Pelzmärtsel im Heidenberg gab es für die G- und die F-Jugend der Fußballabteilung des SV Kammerstein zum Jahresabschluss.



In das neue Jahr starteten die Kinder dann gleich fulminant mit einem hochverdienten und vielumjubelten Turniersieg.

Eine Leistung, die nicht zuletzt auch durch die großzügige Unterstützung vieler Förderer und Unterstützer ermöglicht wird.

Die Fußballkinder freuen sich über jede Form der Unterstützung und sagen an dieser Stelle Danke an alle, die zum Gelingen der sportlichen Aktivitäten beigetragen haben und beitragen. Ein besonderer Dank gilt der Firma Christoph Reif, Garten- und Landschaftsbau, und der

Familie Flecken (Luna-Theater Schwabach) für das Sponsoring der neuen Trainingsanzüge, Monika Bindner und der Firma FEMA-Stoffe für das Bereitstellen eines Satzes Trainings-T-Shirts und Volker Bauer für sein Engagement im Rahmen der Jahresabschlussfeier und die wiederholte Bereitstellung seiner Grillhütte.

Harald Kunze, Jugendleiter Fußball



SV Kammerstein

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung

am Freitag, 20. März 2015,
in der Gaststätte Vitzthum,
in Kammerstein-Poppenreuth,
Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anzahl der erschienen Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung
- TOP 3: Neuwahlen des Vorstandes
Erster Vorsitzender
Zweiter Vorsitzender

Kammerstein, 17. Januar 2015

Klaus Heubeck,
Erster Vorsitzender



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

Für ein freundliches
MITEINANDER ...



hofmann
denkt

www.hofmann-denkt.de

Alles sauber! Alles sicher im Winter!

Abfall-
Service

Container-
Service

Reinigungs-
Service

Garten-
Service

Wertstoff-
Service

Firmen-
Service

Unterricht auch in den Ferien!

VOGEL
FAHRSCHULE

Fahrschule Vogel
am Hirtenberg 5
91126 Barthelmesaurach

Inh. A. Vogel

FAHRSCHULE
WACKER

Fahrschule Wacker
Höllgasse 5
91126 Schwabach

Mobil 0171 - 271 50 36



20 Jahre CO₂-Minderungsprogramm N-ERGIE fördert Engagement für den Klimaschutz

Seit 20 Jahren unterstützt die N-ERGIE Aktiengesellschaft mit ihrem CO₂-Minderungsprogramm ihre Kunden in Nürnberg und in der Region, die aktiv zum Klimaschutz beitragen. Das Programm wurde 1996 vom Nürnberger Energieversorger und der Stadt Nürnberg entwickelt.

„Jeder noch so kleine Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zählt. Das ist der Grundgedanke unseres Förderprogramms, das zu den ältesten in Deutschland gehören dürfte“, erläutert der N-ERGIE Vorstandsvorsitzende Josef Hasler. „Ab dem 1. Januar haben wir den Fördertopf für 2015 wieder mit 800.000 Euro gefüllt“.

Im laufenden Jahr 2014 förderte das CO₂-Minderungsprogramm mehr als 3.500 Maßnahmen, die eine Verminderung des Kohlendioxid-Ausstoßes um rund 6.000 Tonnen auslösten.

Stromeffizienter Haushalt

Der „Renner“ unter den Förderposten ist der „Stromeffiziente Haushalt“: Kunden, die ihren alten Kühl- oder Gefrierschrank, die alte Wasch- oder Geschirrspülmaschine gegen ein hocheffizientes Haushaltsgerät der Klasse A+++ austauschen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Sanierungsmaßnahmen und Heizungs-umstellung

Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudedämmung bei Einfamilienhäusern fördert das CO₂-Minderungsprogramm mit bis zu 1.200 Euro. Für mehrgeschossige Wohngebäude gibt es bis zu 4.200 Euro. Gemeinnützige Einrichtungen, die ihre Gebäude dämmen, erhalten 2.000 Euro.

Für den Einbau einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung im Ein- oder Zweifamilienhaus können N-ERGIE Kunden mit 500 Euro rechnen. Bis zu 800 Euro erhält, wer von Öl, Kohle, Koks oder Elektrospeicherheizungen auf umweltschonende Erdgasbrennwerttechnik umstellt.

Weiterhin unterstützt das Programm den Einbau einer elektrischen Wärmepumpe zur Raumheizung in Neubauten oder die Heizungsumstellung von Kohle, Koks oder Öl auf Wärmepumpe in bestehenden Gebäuden.

In Abhängigkeit von der erreichten Leistungszahl überweist die N-ERGIE bis zu 800 Euro. Wer sich für eine Erdgas- oder Hybridwärmepumpe entscheidet, erhält bis zu 800 Euro. Die Umstellung auf die Nürnberger Fernwärme bezuschusst das Programm je nach Anschlussleistung der Gebäude mit bis zu 2.000 Euro.

Elektromobilität und regenerative Energieerzeugung

Weiterhin unterstützt die N-ERGIE im Rahmen des CO₂-Minderungsprogramms unter anderem die Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie die Energieerzeugung aus Wasserkraft, Solarthermie und Blockheizkraftwerken inklusive Brennstoffzellen. Erstmals werden auch Photovoltaik-Anlagen gefördert. Für den Einsatz eines Stromspeichers gibt es einen zusätzlichen Bonus.

Informationen zum Programm

Kunden der N-ERGIE, die sich für eine Förderung aus dem CO₂-Minderungsprogramm interessieren, sollten darauf achten, dass sie den Antrag vor Durchführung der Maßnahme stellen. Hiervon ausgenommen sind der Kauf eines energiesparenden Haushaltsgeräts und der Einbau einer Strom-Ladesäule.

Alle weiteren Informationen sind in der Broschüre zu finden, die ab Anfang 2015 im N-ERGIE Centrum bereit liegt: in der Südlichen Fürther Straße 14 (Nähe Plärrer) in Nürnberg. Die Broschüre sowie die Anträge können dann auch von der Internetseite heruntergeladen werden: www.n-ergie.de/co2.

Aus den Kirchengemeinden Jungschararbeit

Die Evangelische Jugendarbeit (EJ) der Kirchengemeinden Kammerstein und Barthelmesaurach hat die Jungschar wieder in eine Jungen- und eine Mädelsgruppe geteilt.

Die „Boysgroup“ trifft sich freitags um 16 Uhr im Gemeindehaus Barthelmesaurach, die Mädelsgruppe „Girlsday“ um 17 Uhr in Kammerstein.

Die Gruppen wechseln einander ab. Wann welche Gruppe dran ist, erfahren die Kinder über Handzettel in der Schule oder auf der Homepage www.kam-on.de im Terminkalender.



Adventsfenster in Rudelsdorf

Im vergangenen Dezember beteiligte sich der Ortsverein Rudelsdorf an der Aktion der Kirchengemeinde Barthelmesaurach zur Gestaltung eines Adventsfensters.

Am 21. Dezember wurde dieses an der Tabakhalle präsentiert. Dazu hatten sechs Frauen vom Verein aufwendig gestaltete weihnachtliche Motive in Szene gesetzt und auch die übrigen Fenster der Tabakhalle festlich mit Sternen und Weihnachtskugeln geschmückt.

Pfarrer Ekkehard Aupperle und seine Frau Elke konnten zusammen mit dem Ortsverein eine große Zahl von Gästen zur besinnlichen Adventsfeier begrüßen. Nach der Feier wurde auf dem Platz neben der Tabakhalle ein Winter-Sonnwendfeuer entzündet.

Anschließend gab es für alle Anwesenden heißen Glühwein und Weihnachtsgebäck. Ganz besonders freuten sich alle Teilnehmer über die von Vereinsmitgliedern selbst zubereitete Kürbiskernsuppe und die Kartoffelsuppe mit Einlage, bei der man sich in der Tabakhalle aufwärmen und auch gemütlich unterhalten konnte.



Liebe Hausbesitzer,
man kann sein Geld auch zum Fenster
rauswerfen, wenn es geschlossen ist.

Wir fördern Ihre persönliche Energiewende. Modernisieren Sie Ihre Heizung und dämmen Sie Ihre Wohnung. Weitere Infos zum CO₂-Minderungsprogramm gibt's im Internet. Damit das Geld wieder bei Ihnen landet. www.n-ergie.de





Veranstaltungen

Bis zum 9. März lädt die Kirchengemeinde Kammerstein zu einer „Reise in ein (un)bekanntes Land“ ein.

So ist das Gemeindefest betitelt, das in acht Reisesessionen durch die Landkarte des christlichen Glaubens führt. Dabei gibt es vieles Bekannte wiederzuentdecken und sicher auch manch Neuland zu betreten.

Die Termine der einzelnen Abende werden am 3. + 8. + 11. + 22. + 26. Februar sowie 2. + 8. März stattfinden; jeweils von 20.00 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus Kammerstein. Wer sich für die Glaubensreise interessiert, kann sich im Pfarramt Kammerstein anmelden.

Die Kirchengemeinde Kammerstein lädt für den 25. Februar zur Gemeindeversammlung in ihr Gemeindehaus ein.

Hauptthema wird die geplante Umgestaltung des Vorraums der Georgskirche sein. Neben einigen nötigen, grundlegenden Renovierungsarbeiten, die im Februar beginnen werden, sollen dabei der „Interimstaufstein“, die Totengedenktafeln sowie die Gebets- und Kerzenecke einen ansprechenderen Rahmen erhalten.

Auf der Gemeindeversammlung wird die Möglichkeit bestehen, sich zum vorliegenden Gestaltungsentwurf zu äußern. Beginn der Versammlung ist um 19.00 Uhr.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Pfarrer Stefan Merz
Am Schulbuck 1
91126 Kammerstein
Tel 09122 / 3555, Fax 09122 / 3256
pfarrer.merz@kam-on.de, www.kam-on.de



Die Pfundesammler (von links) Pfarrerin Daniela Merz (mit Tochter) für MiniGottesdienst und Mutter-Kind-Gruppe; Steffen Simonis und Larissa Elsterer für die Jungschararbeit; Pfarrer Stefan Merz; Tanja Kraft und Monika Volkert (Kindergottesdienst) sowie Luisa Zeller und Tim Rößler (ELJ Kammerstein).



Kirchengemeinde Kammerstein zog Bilanz

„Anvertraute Pfunde“

Ein halbes Jahr nach der Kärwa hat die Kirchengemeinde Kammerstein die Bilanz der Aktion „Anvertraute Pfunde“ gezogen. Zum Kirchweihgottesdienst, an dem Gleichnis der „Anvertrauten Pfunde“ im Mittelpunkt gestanden hatte, hatte Pfarrer Stefan Merz den Gottesdienstbesuchern je fünf Euro mitgegeben – verbunden mit der Bitte, die anvertrauten Fünfer für die Jugendarbeit zu vermehren. Jetzt im Januar hatte die Gemeinde die Gelegenheit, die „Pfunde“ den verschiedenen Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit zukommen zu lassen.

„Das ist natürlich eine spannende Sache“, erzählt Pfarrer Merz, „wenn man 710 Euro auf eine Reise mit unbekanntem Ausgang schickt. Ich habe natürlich gehofft, dass einiges mehr als die eingesetzte Summe zurückkommt - auch wenn man mit einem gewissen Schwund an Fünfern rechnen muss.“ Und es kam deutlich mehr zurück. Nach Abzug der Einlage konnte sich die Kammersteiner Jugendarbeit über 2.100 Euro, also fast genau den dreifachen Betrag des Einsatzes freuen. Rund ein Drittel ging an die Evangelische Landjugend, den Rest durften die Bereiche Kindergottesdienst, Jungschar sowie Minigruppe & -Gottesdienst unter sich aufteilen.

„Faszinierend sind auch die Geschichten, die mit den Geldvermehrungen verbunden sind“, berichtet Pfarrer Merz dazu. „Da wurden Zutaten für Marmeladen und Brote besorgt und das Endergebnis im Familienkreis gegen Spende weitergegeben; ein Landwirt hat den Betrag in Saatgut umgelegt und den Ertrag gespendet; ein Ehepaar hat Freunde und Bekannte zu einem Nachmittag eingeladen und Kindheitserinnerung der Mutter von vor 100 Jahren vorgelesen.“

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558

Gundel
Nimm's leicht ...

... das schmeckt!

Brauerei Gundel · 91126 Barthelmesaurach · Nördlinger Straße 15 · Telefon 09178/1504 · www.brauerei-gundel.de



european energy award

Energieverbrauch beim Licht: Ein Selbstversuch

Inzwischen ist das Einkaufen einer „Glühbirne“ richtig kompliziert geworden. Gab es vormals 60, 75 oder 100 Watt, so muss man jetzt zwischen Halogen, Energiesparlampe und LED, zwischen Watt, Lumen, Kelvin und sonst noch irgendwelchen Packungsangaben unterscheiden.

Es lohnt sich aber, sich mit all den Dingen zu beschäftigen, denn vor allem die neuen LED-Leuchten sind sehr energieeffizient. Dies soll nun einmal in einem „Selbstversuch“ verdeutlicht werden: Eine klassische Glühbirne in der Wohnzimmerlampe hat 60 Watt (mindestens). Eine LED-Birne mit vergleichbarer Leuchtkraft (sicherlich immer noch anderes Licht!) verbraucht 3 Watt. D.h. die klassische Glühbirne verbraucht die 20-fache Energie.

Nun also zum Selbstversuch: Versuch 1: Wir nehmen eine Flasche aus einem (Gundel-)Bierkasten und halten diese fünf Minuten in die Höhe (ausgestreckte Arme, Brusthöhe). Eine Aufgabe die wir locker und leicht schaffen. Diese Kraft muss der Strom „leisten“, um die LED-Birne zum Leuchten zu bringen.

Versuch 2: Jetzt stellen wir die Flasche zurück in den Kasten und heben den ganzen Kasten für fünf Minuten in die Höhe (ebenfalls ausgestreckte Arme, Brusthöhe). Manch einer hat schon Probleme, den Kasten überhaupt so hoch zu heben. Nach kurzer Zeit beginnen die Arme zu zittern und es wird richtig anstrengend. Als Reaktion darauf wird es uns warm und wir beginnen zu schwitzen. So viel Kraft und Anstrengung nur um auf das gleiche Ergebnis wie im Versuch 1 zu kommen – ein Licht soll leuchten. Bei der klassischen Glühbirne wird die elektrische Leistung nur zu etwa 5% in sichtbares Licht umgewandelt. Ein Großteil geht als nutzlose Wärme verloren (wie bei unserem Schwitzen).

Im Versuch 2 müssen wir also immens viel mehr Kraft, Anstrengung und Energie reinstecken um ebenfalls ein Licht leuchten zu lassen.

Eine nette Vorstellung: Wenn ich im Wohnzimmer alle Lichter anschalte, müssen also vom Strom sechs Kästen hochgehoben werden – ein enormer Kraftaufwand. Hell könnte es auch werden, wenn nur sechs Flaschen gehoben würden!!!

Natürlich gibt es noch Unterschiede in den „Farben“ und in der Helligkeit. Die neue Vielfalt an „Glühbirnen“ ermöglicht auch eine Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten. An manchen Stellen mögen auch die Farben des „Glühens“ seinen Sinn haben. Durch den Selbstversuch angeregt sollte man aber vor allem darauf achten, dass an Lampen die viel und lange an sind (z.B. Diele, Gartenlampen, o.ä.), möglichst effiziente Leuchtmittel verwendet werden.

Die spart nicht nur Strom. Dieser Strom muss auch schon nicht in irgendwelchen Atom- oder Kohlekraftwerken hergestellt werden, was wiederum die Umwelt schont. Zudem schont es den eigenen Geldbeutel (vor der angeblichen Belastung durch die Energiewende). Wenn allein im Wohnzimmer nur noch sechs Flaschen anstatt sechs Kästen hängen und das in jedem Wohnzimmer der Gemeinde ... dann macht Kleinvieh auch (ganz schön viel) Mist!

Rainer Kühlewind

Wärme als Wohlfühlmaßnahme und großes Sparpotential

Nach der Mobilität (49%) ist der Energieverbrauch für Wärme mit 39% der zweite große Bereich der Gemeinde Kammerstein, in dem riesige Einsparpotentiale liegen (Energie-IST-Zustand 2010).

Der Aufwand für warme Räume und Warmwasser verpufft leider noch viel zu oft in ineffektiven Heizanlagen oder schlecht gedämmten Räumlichkeiten. Dies kostet viel Geld, ist schlecht für die Umwelt und zeigt die derzeit noch sehr hohe Abhängigkeit von Öl und Gas von anderen Ländern (was sich z.B. im aktuellen Konflikt mit Russland „mal wieder“ als ungünstig erweist). Daher soll hier ein kurzer Überblick über effektive Sparmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Wärmedämmung

Hier liegt das allergrößte Einsparpotential. Wärmeenergie die nicht „ungenutzt“ verloren geht, muss schon nicht erzeugt und bezahlt werden, egal aus welcher Energiequelle. Ein gut gedämmtes Haus spart also Energie(kosten), schont die Umwelt und sorgt für Wohlfühlklima. Hierfür wird oft der Winter also Beispiel genannt, bei dem die Wärme so gut in den Räumen bleibt, wenn es außen kalt und nass ist. Ich genieße in unserem Haus aber auch im Sommer, dass es innen schön kühl bleibt, wenn

es außen heiß und schwül ist, dass selbst unter dem Dach eine angenehme „Schlaftemperatur“ erhalten bleibt. Eine gute Wärmedämmung ist eine „Wohlfühlmaßnahme“, die das ganze Jahr und sofort spürbar ist. Es ist also keine Investition in die Zukunft oder rein zum Energiesparen, sondern hebt eindeutig die Wohnqualität. Neben der Energieberatung im Rathaus haben wir in der Gemeinde auch einige Firmen, die hier gute Beratung leisten können.

Effektive Wärmequellen

Im Moment sind Wärmepumpen im Kommen und eine sehr effektive Methode, die den Temperaturunterschied von der Oberfläche zur natürlichen Erdwärme ausnutzen. Dazu brauchen sie allerdings Strom, der optimaler Weise aus erneuerbaren Quellen stammen sollte. Die „Kästen“ im Garten sind wohl gewöhnungsbedürftig und auch nicht ganz geräuschlos, daher sollte man sich die Platzierung gut überlegen.

Mit Holz kann für Raumwärme und Warmwasser gesorgt werden, entweder durch Pelletheizungen, den guten alten Holzöfen im Haushaltsbereich oder durch eine Hackschnitzelheizung, mit der z.B. die Gemeinde die Nahwärmeversorgung aller Gebäude am Rathausplatz übernimmt. Viele Forscher sehen hier allerdings nur einen begrenzten Zuwachs als sinnvoll an – schließlich sollen nur so viele Bäume gefällt werden wie nachwachsen.

Die Sonne zur Unterstützung nutzen: Mit Solarpanelen die Heizung unterstützen und Wasser wärmen. Die Technik ist dazu schon sehr aus-

gereift und bei frühzeitiger Planung nicht mehr viel teurer. Zudem gibt es dafür verschiedene Fördermaßnahmen. Hier ist auch die Dach- oder Fensterausrichtung zu bedenken, damit man die Sonnenwärme im Winter nutzen und im Sommer „außen“ lassen kann.

Mini-Blockheizkraftwerke erreichen inzwischen eine sehr hohe Energieausbeute, da neben Wärme auch gleich noch Strom produziert wird. Neben hohen Fördermöglichkeiten spart man seine Stromkosten und verkauft den überschüssigen Strom an den Versorger, so dass sich die im Moment noch hohe Investition schneller „bezahlt“ macht. Allerdings ist man hier weiterhin von Öl oder Gas abhängig.

Energieberatung im Rathaus

Wenn man die großen Einsparpotentiale beim Wärmeenergieverbrauch für sich nutzen möchte, so lohnt es sich, sich darüber beraten zu lassen. Seit einiger Zeit bietet die Gemeinde dazu kostenlose Beratungstermine im Rathaus an, die in der Terminübersicht im Mitteilungsblatt zu finden sind. Fragen zu Wärmedämmung, Heizsystemen, sinnvollen Dachausrichtungen usw. können hier von Fachleuten beantwortet werden.

Die Potentiale bei der „Wärme“ zu nutzen, lohnt sich für den eigenen Geldbeutel (zumindest langfristig), für die Umwelt und ganz kurzfristig für das eigene Wohlfühlklima zu Hause.

Rainer Kühlewind



Kammersteiner Blasmusik



Jahreshauptversammlung
der Kammersteiner Blasmusik:

Positive Entwicklung

Auf ein erfolgreiches und durchaus aktives Jahr konnte die Kammersteiner Blasmusik bei Ihrer Jahreshauptversammlung zurückblicken. Der Erste Vorsitzende Richard Heubeck bedankte sich bei der musikalischen Leiterin Michaela Krach, allen aktiven Musikern und Lehrkräften für das Engagement im vergangenen Jahr.

Dabei hob er die harmonische Zusammenarbeit in den letzten Jahren hervor, die auch durch den Aufbau des „Jugendblasorchester der Kammersteiner Blasmusik“ unter der Dirigentin Alexandra Höger weiter voran geht.

Die Gemeinde Kammerstein unterstützt die professionelle Ausbildung der Jungmusiker, weiterhin wird mittels Spenden dieser Nachwuchsbereich unterstützt. Um die Orientierung der Kinder und Jugendlichen für das jeweilige Instrument zu ermöglichen, wurden auch Instrumente durch den Verein angeschafft.

Der Bereich der Nachwuchsförderung wird mit der Rhythmusgruppe (musikalische Früherziehung) unter Leitung von Instrumentalpädagoge, Sven Weichhahn, bereits mit zwei Gruppen an Rhythmusgefühl und Konzentration geübt.

Anschließend gab Heubeck einen Überblick über die Aktivitäten der Kammersteiner Blasmusik im Jahr 2014. Hier nur ein Auszug neben der gewöhnlichen Proben­tätigkeit:

- Im Januar fand eine Winterwanderung zum Feuerwehrhaus nach Barthelmesaurach statt.
- Vorstellung der Nachwuchsbereiche der Kammersteiner Blasmusik.
- Dann folgten im März Auftritte beim Faschingsball des SV Barthelmesaurach und dem Bockbierfest der FFW Kammerstein.



- Am 1. Mai Frühschoppen in Poppenreuth, die Kärwa Kammerstein im Juni und im August die Schlachtschüsselkärwa in Albersreuth, sowie das Sommerfest der Neumühler Eisstockschtzengesellschaft.
- Konzert am Kammersteiner Musik-Sommer.
- Im September fuhr die Kammersteiner Blasmusik mit zur Partnerstadt nach Verona/Quinzano.
- Auftritt beim Kammersteiner Waldmarkt.
- Nikolausfeier für die Kleinsten der Rhythmusgruppe und des Jugendblasorchesters der Kammersteiner Blasmusik.

Anschließend stellte der Zweite Vorsitzende Fabian Masching die organisatorische Struktur und Bereiche der Kammersteiner Blasmusik vor.

Kassier Joachim Kusebauch stellte den Kassenbericht der Kammersteiner Blasmusik vor. Kassenprüfer Tobias Götz stellte fest, dass die Kasse und die Bücher tadellos geführt sind und beantragt die Entlastung für den Kassier. Abstimmung ergab eine einstimmige Entlastung des Kassenwarts.

Vorsitzender Richard Heubeck betrachtete das vergangene Jahr aus musikalischer Sicht. Es werden neue Melodien, wie Schlager aus den 60er und 70er Jahren, eingeübt. Damit kann bei Auftritten der Kammersteiner Blasmusik ein Repertoire von der klassischen Blasmusik und Schlagern gespielt werden.

Fabian Masching, Zweiter Vorsitzender

DOMEIERS

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Seit 40 Jahren
für Sie da! 1973-2013

Kapsdorf 36 • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

Fon: 09178 - 90 47 29

Mail: info@grillenberger.de



Kirchengemeinde Barthelmesaurach

30. Adventsfeier in Barthelmesaurach „Grün-Weißer“ war der Renner

Zum 30. Mal hatte die evangelische Kirchengemeinde mit Pfarrer Ekkehard Aupperle zur Adventsfeier auf den Dorfplatz eingeladen. Hunderte Besucher folgten dieser und sorgten für Gedränge auf dem Dorfplatz.

Die Veranstaltung gilt als ein besonderes Event in der Vorweihnachtszeit, mit Flötenspiel und Gesang von Schülern der Grundschule dem Posaunenchor der Kirchengemeinde und dem Christkind Laura Meermann, 16 Jahre alt, das die Gäste begrüßte. Christkind Laura und ihre beiden Engel Lotte Gilch und Sarah Lieb (sechs und fünf Jahre alt) verteilten Süßes an die Kinder.

Ein Laternenumzug am Nachmittag läutete die Feier ein. Fantasievoll gebastelte Schiffchen mit Lichtern auf der Aurach sorgten für Begeisterung. „Unsere Dorffrauen und Frauen der Kirchengemeinde spendieren den gesamten Erlös zwei Behindertengruppen in Neuendettelsau“, so Pfarrer Aupperle.

Nur einmal seit 1984 fiel die Feier aus, erinnerten sich die „Erfinderinnen“ Marianne Böhm und Marianne Gilch. Beteiligt waren auch die Evang. Landjugend und der SV Barthelmesaurach, der, seinen Farben gemäß, einen „Grün-Weißen“ anbot. Ein köstliches Heißgetränk mit Weißwein aus Franken und geheimen Zutaten.

Text und Fotos: Beatrix Frank



KaRo- Dorfladen

Treffpunkt Dorfplatz

Zum Treffpunkt Dorfplatz bzw. zum Brückenmarkt waren Bürger aus Barthelmesaurach, den Siedlungen und aus umliegenden Dörfern zum Besuch eingeladen.

Jeweils an mehreren Nachmittagen von 14 Uhr bis 16 Uhr war das Funktionsgebäude der Gemeinde Kammerstein an der „Alten historischen Aurachbrücke“ in Barthelmesaurach ein Ort für Gespräche und Unterhaltung. Auch Kaffee, Tee, Getränke etc. wurden gereicht. Der KaRo-Dorfladen war mit seinem Bestell- und

Lieferservice mit dabei. Es konnten einige „Produkte der Region“ und Lebensmittel für den Tagesbedarf gerade auch für ältere Mitbürger – erworben werden. Süßes gab es vor allem für Kinder.

Solange der Vorrat im Gefrierschrank und am Vorplatz ausgereicht hat, wurden auch Brot und Brötchen, Obst und Gemüse kostenlos abgegeben. Dieses Projekt war nicht eine Frage der Bedürftigkeit, sondern vielmehr ging es darum, beste Produkte vor dem Wegwerfen zu retten. Allen Bürgern gilt es zu danken, die diese Aktion von Foodsharing – Lebensmittel retten e.V. und der Mobilen KaRo-Tafel begleitet haben. Diese Aktion war eine Anregung für viele gute inhaltliche Gespräche.

Reinhardt Dober



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf	Muhr am See Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See	Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal	Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein	Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite: www.metzgereikrug.de
---	---	--	---	--

Kleinbusse Frank Behnke

Telefon 09122/874089
Mobil: 0173/5723639

**Personenbeförderung in PKW
und Kleinbussen mit zuverlässigen
und pünktlichen Fahrern.**

- Kranken-, Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten für alle Kassen
- Flughafen- und Kurierfahrten
- Betriebsfeste, Betriebsausflüge, private Feiern und Ausflugsfahrten
- Kleinbusverleih mit und ohne Fahrer
- Rollstuhlbus mit Platz für 2 Rollstühle + 5 Personen + Fahrer

**Infos unter
www.kleinbusse-behnke.de**



G'sellige Aurachtaler

30 Jahre

G'sellige Aurachtaler e.V.

An der Weihnachtsfeier 2014 waren über 80 Mitglieder anwesend. Das Essen wurde vom Verein bezahlt und es wurden einige weihnachtliche und lustige Beiträge vorgetragen. Vorstand Willi Niedermann erinnerte, dass der Verein seit nunmehr 30 Jahren besteht (Gründungsdatum: 28.12.1984).



Anlässlich dieses Jubiläums gab es für die Mitglieder eine Thermoskanne mit dem Aufdruck „30 Jahre Aurachtaler“ als Weihnachtsgeschenk. Weiterhin hatte die frühere Schriftführerin Elfriede Käser eine kleine Zusammenfassung der Vereinsgeschichte niedergeschrieben, die der Erste Vorstand Willi Niedermann vortrug.

Aus der Chronik ging hervor, dass der Verein aus den kleinen Anfängen mittlerweile 120 Mitglieder zu verzeichnen hat. Stefan Niedermann begleitete auf dem Akkordeon einige Weihnachtsklänge, wobei kräftig mitgesungen wurde. Aus einer Mischung von Besinnlichkeit und lustigem Teil wurde eine gelungene Weihnachtsfeier veranstaltet.

Ihre Gemeinde informiert:

Die Gemeinde informiert Mitteilungspflicht bei Erweiterung von Wohnraum

Die Gemeinde Kammerstein weist darauf hin, dass die Erweiterung von Wohnraum, z. B. der Ausbau von Dachgeschossen der Gemeindeverwaltung zu melden ist.

Bei genehmigungspflichtigen Maßnahmen erfolgt die Meldung über den Bauantrag. Bei baurechtlich genehmigungsfreien Ausbauten ist eine gesonderte Meldung erforderlich. Dies gilt auch für die Erweiterung von sonstigen Geschossflächen und die Veränderung von beitragspflichtigen Grundstücksflächen. Die Verpflichtung ergibt sich aus § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 15 der Beitrags- und Gebührensatzungen zur Entwässerungssatzung.

Für die Meldung und für Rückfragen steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung, Herr Ritter, Tel: 09122/9255-14, jederzeit zur Verfügung.

Bekanntmachung

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Winterliche Verhältnisse und die Schneeräumpflicht lösen immer wieder Nachfragen in der Gemeindeverwaltung und oft auch Unmut in der Bürgerschaft aus. Deshalb wollen wir wiederum auf die Regelung der Straßenreinigungs- und Sicherungspflicht im Winter hinweisen.

Geregelt sind die Pflichten der Straßenanlieger und -Hinterlieger in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 21. April 2010.

Die Verordnung kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Wir nennen hier die wichtigsten Auszüge aus der Verordnung:

- Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die an ihr Grundstück angrenzende Sicherungsfläche (= Gehbahnen, gemäß § 11) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
- Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche (Gehbahnen) an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B.

Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beiseitigen. Der Einsatz von Tausalz soll auf besondere Glättegefahr beschränkt werden. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

- Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflurrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.
- Bei starkem und anhaltendem Schneefall ist mehrmals täglich der Schnee zu räumen.
- Wir weisen darauf hin, dass bei Nichterfüllung erhebliche Schadensersatzansprüche auf die Verpflichteten zukommen können.

Für den Räum- und Streudienst des gemeindlichen Bauhofes in Wohnstraßen wird gebeten, private PKW und LKW so zu parken, dass die Arbeiten des Bauhofes hierdurch nicht behindert werden. Parkende Fahrzeuge sollten möglichst auf privaten Flächen abgestellt werden.



Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau u.U. e.V.

Jahreshauptversammlung des Soldaten und Kriegervereins Volkersgau u.U. e.V. Versammlung wählt neuen Zweiten Vorsitzenden

Peter Zeitler, der Vorsitzende des Soldaten- und Kriegervereins Volkersgau, eröffnete die Jahreshauptversammlung traditionell mit den besten Wünschen für das neue Jahr und erinnerte in einem Totengedenken an die gefallenen und verstorbenen Vereinskameraden.

Lobende Worte fand Erster Bürgermeister Walter Schnell in seinem Grußwort für die Soldatenkameradschaft, die Traditionsbewusstsein und gemeinschaftsfördernde Aktivitäten erfolgreich miteinander verknüpft.

Anschließend berichtete Zeitler über das abgelaufene Vereinsjahr mit seinen Höhepunkten, wie Vereinsschießen, das letztes Jahr Stefan Köhler gewann, sowie Orientierungsmarsch und natürlich Teilnahme am alljährlichen Volks- und Kameradentag.

Wahlen

Kassier Michael Roßkopf wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden turnusgemäß Neuwahlen durchgeführt. Kassier Roßkopf und Zweiter Vorsitzender Karl Stäblein gaben vor aus Altersgründen nicht mehr kandidieren zu wollen.

Als Zweiter Vorsitzender neu gewählt, rückte deshalb einstimmig Rainer Sieber aus Waikersreuth in die Vorstandschaft auf, da sich jedoch keiner aus der Versammlung bereit erklärte das Amt des Kassiers zu übernehmen, erklärte sich Roßkopf bereit dies nochmal zu übernehmen. Allerdings nur für „ein Jahr“ ließ Roßkopf der Versammlung wissen. Einstimmig wiedergewählt wurden der Erste Vorsitzende Peter Zeitler, Schriftführer Hans-Peter Wirth und Reservistenbetreuer Erich Rahnhöfer.

Anschließend bedankte sich Zeitler bei seinem langjährigen Zweiten Vorsitzenden Karl Stäblein, der immer mit Rat und Tat dem Verein zur Seite stand. Insbesondere immer wenn es bei Vereinsfesten um das „leibliche Wohl“ ging war Stäblein zur Stelle. Auch bei der Sammlung

der Kriegsgräberfürsorge ist er zusammen mit Christa Wirth über lange Jahre aktiv. Zeitler hofft jedoch, dass die treuen Sammler auch in Zukunft erhalten bleiben.

Ehrungen

Als erste Amtshandlung in der neuen Amtsperiode konnte Peter Zeitler zusammen mit Bürgermeister Walter Schnell Ehrungen für 25 Jahre Vereinstreue durchführen. Eine Ehrenurkunde des Bayerischen Soldatenbundes für 25 Mitgliedschaft erhielten: Willi Meister, Berndt Lösel, Werner Bauer, Werner Roßkopf, Günther Wirth und der Vorsitzende Peter Zeitler selbst.

In der anschließenden Aussprache wurde der Zusatz „Krieger“ in der Vereinsbezeichnung Soldaten und Kriegerverein Volkersgau u.U. e.V. diskutiert. Gibt es doch aktuell keine Mitglieder mehr im Verein, die als Krieger im Zweiten Weltkrieg noch persönlich gekämpft haben. Zeitler wies darauf hin, dass hier viele Vereine den Zusatz Kameradschaftsverein verwenden. Eine Entscheidung über eine neue Namensgebung fiel noch nicht.

Traditionsgemäß wurde die Sitzung mit dem Lied vom Guten Kameraden beendet.



Die neu gewählte Vorstandschaft: v. links Peter Zeitler, Rainer Sieber, Erich Rahnhöfer, Hans-Peter Wirth, Michael Roßkopf.



Ehrungen für 25 Jahre Vereinstreue erhielten von Ersten Bürgermeister Walter Schnell: v. links Werner Bauer, Berndt Lösel, Peter Zeitler.



> HAUSTECHNIK <
alles aus einer Hand

Haushalt, Gewerbe
oder Industrie:

„WATT IHR VOLT“

Inh. Rudolf Heisler

Untere Rangaustraße 14
91126 Haag

☎ 091 22/28 85 · Privat ☎ 091 78/52 27 · Fax 091 78/56 49

■ Elektro

■ Heizung

■ Sanitär

*Als moderner Fachbetrieb
helfen wir gerne!*

ZIMMEREI - HOLZBAU

LUSCHKA

BAUPLANUNG
HOLZDECKEN · RENOVIERUNG



Nördlinger Str. 22
91126 Barthelmesaurach
Tel. 09178 / 468
Fax. 09178 / 58 06
E-Mail: info@luschka.de
Web: http://www.luschka.de



Sport

Altersklassen-Weltrekord für Barthelmesauracher Extremschwimmerin

Vom 9. bis 11. Januar fand in Burghausen die 1. Aqua Sphere Ice Swimming German Open statt. Ein Wettbewerb der bei den meisten Menschen für Gänsehaut sorgt. Bei Wassertemperaturen von unter fünf Grad wird in Badeanzug bzw. Badehose, einer Silikonbadekappe, Schwimmbrille und ggf. Ohrstöpsel, um das Eindringen des kalten Wassers in den Gehörgang zu verhindern, geschwommen.

So sind die Regeln der International Ice Swimming Association (IISA). Dieses Event hatte historische Bedeutung. Ein derartiger Wettbewerb fand erstmalig auf deutschem Boden bzw. in deutschem Gewässer statt, zudem wurden zum ersten Mal überhaupt 1000 m als Wettkampf im Eiswasser geschwommen.

Im stark aufgestellten, internationalen Starterfeld mit Startern aus 16 Nationen war auch die Barthelmesauracherin Sabine Croci zu finden.

Bei frühlingshaftem Wetter, gewann sie im 4,7 Grad „warmen“ Wöhrsee den Wettbewerb über 450 m der Frauen in einer Zeit von 08:13,240 Minuten.

Die Frauen hatten in der Königsdisziplin über 1000 Meter die Ehre diesen Wettbewerb zu eröffnen. Der See zeigte sich mit 4,7 Grad konstant „warm“, die Außentemperaturen waren auf 3 Grad gesunken, zeitweise fiel Schnee. Vorrangig hieß es für die meisten Teilnehmer innerhalb der Cut-off-Zeit von 25 Minuten gut über die 1000 m zu kommen.

Die Anforderungen an Körper und Geist waren hier deutlich höher. Alle Teilnehmer mussten sich vorab einem ärztlichen Check up unterziehen und nachweisen die Strecke bereits bei ähnlichen Bedingungen geschwommen zu sein. Auch die Sicherheitsvorkehrungen waren erhöht worden. Jeder Schwimmer hatte einen eigenen Taucher, einen Helfer der DLRG bzw. Wasserwacht und musste einen persönlichen Betreuer benennen, der ihn während des Rennens beobachtete und auch danach für mindestens 20 Minuten begleitete, um bei Problemen



in der Aufwärmphase sofort eingreifen zu können.

Um Punkt 12 Uhr war es soweit, unter donnerndem Applaus lief die Starterzeremonie an. Die Teilnehmerinnen wurden einzeln vorgestellt, nach dem Kommando „get off your clothes“ wurden die wärmenden Mäntel und Jacken abgelegt, mit „go in the water“ stiegen die Starterinnen über Leitern in den See, nahmen nach der Aufforderung „on your marks“ die Startposition ein, dann erfolgte das Startkommando. Sabine Croci schwamm

konstant an zweiter Stelle. Die starke, für USA startende, Melissa O'Reilly konnte sie nicht passieren, brachte aber den zweiten Platz mit 18:41,33 Minuten souverän ins Ziel.

Damit wurde sie 1. Deutsche Meisterin über 1000 m Eisschwimmen, Zweite der Weltrangliste und stellte den Weltrekord ihrer Altersklasse 40–44 auf.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein ausführlicher Bericht mit Bildern und Filmen ist auf der privaten Homepage der Familie Croci www.croci.de zu finden.

In die Bezirksliga aufgestiegen

Pink Ladies Meister

Die Qualirunde endete mit einem Spitzenspiel. Der Tabellenführer JFG Aurachtal empfing den Tabellenzweiten aus Rothaurach.

Im Gegensatz zur JFG, welche schon am vorigen Spieltag das Ticket zur Bezirksliga gelöst hatte, ging es für die Gäste darum noch einen Punkt zu holen, um der JFG sicher in die Bezirksliga folgen zu können.

JFG Aurachtal – TSV Rothaurach 6: 1 (4:0)

Dieses Derby konnten die Pink Ladies souverän für sich entscheiden und ziehen damit als ungeschlagener Tabellenführer, gleich in ihrer ersten Saison auf Großfeld, in die Bezirksliga ein.

Um nach der Winterpause diese Erfolgsgeschichte auch in der Bezirksliga weiter schreiben zu können, sind die Pink Ladies noch dringend auf der Suche nach Mädels im Alter von 13–16 Jahren. Trainingszeiten und Infos unter 0176/610 80 540.



- ◆ **Straßenbau**
- ◆ **Pflasterarbeiten**
- ◆ **Kanalbau**
- ◆ **Unterhaltsarbeiten**

Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
Tel. 0 91 22 / 93 58-0
Fax 0 91 22 / 93 58-10

info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de



FT Fuchs ■ ■ ■ ■ ■
Tiefbau GmbH

MODER | **Haustechnik**
Bäder - Heizung - Solar

Andreas Moder
Geschäftsführer

Bruckweg 4
91126 Haag

Telefon: 09122 / 630 87 12
Telefax: 09122 / 877 24 19
Mobil: 0172 / 861 61 73
Email: info@moder-haustechnik.de

www.moder-haustechnik.de



Sportschützenclub Neppersreuth- Kammerstein

Markus Günzel neuer Schützenkönig

Traditionell am letzten Samstag vor Weihnachten fand auch dieses Jahr die Weihnachtsfeier und gleichzeitige Königsproklamation des Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein statt. Schützenmeister Klaus Günzel begrüßte alle Mitglieder und führte durch den Abend, musikalisch begleitet von Heike Heider am Akkordeon.

Zweiter Bürgermeister Richard Götz bedankte sich beim SSC für die Vereinsarbeit und die rege Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen, während Pfarrer Stefan Merz mit einer besinnlichen und nachdenklichen Geschichte die Weihnachtszeit in den Mittelpunkt rückte.

Bei der Glücksscheibe errang Ehrenschiützenmeister Paul Brechtelsbauer den ersten Platz mit 90 Punkten, gefolgt von Markus Günzel

(81 Punkte) und Theresa Zanzinger (72 Punkte). Die Fest-Wertung sicherte sich Jutta Hübner mit einem 52 Teiler und verwies Hans Flock (113 Teiler) und Klaus Günzel (166 Teiler) auf die Plätze zwei und drei. Dem diesjährigen Heinrich-Rager-Gedächtnisschuss, welchen der letztjährige Gewinner Hans Flock geheim vorgab, kam Theresa Zanzinger am nächsten. Sie zielte mit einem 521 Teiler nur knapp neben den vorgegebenen 520 Teilern.

Auf eine Serienwertung wurde in diesem Jahr verzichtet – stattdessen gab es eine große Tombola, bei der sich jedes Mitglied des Vereins über schöne Preise freuen konnte. Höhepunkt des Abends war die Königsproklamation. Damenkönigin wurde Heike Heider, gefolgt von Sieglinde Meier und Jutta Hübner. Den besten Schuss bei den Herren und damit Schützenkönig wurde Markus Günzel, Ritter zur Rechten wurde Klaus Günzel, Ritter zur Linken Andreas Hummel.

Zum Ende gab Schützenmeister Klaus Günzel einen Überblick über anstehende Veranstaltungen des Vereins, dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern und beendete den Abend mit den besten Wünschen für das Jahr 2015.

Joerg Zanzinger



Klaus Günzel, Markus Günzel, Andreas Hummel, Jutta Hübner, Heike Heider, Sieglinde Meier.

Ehrenamt

**N-ERGIE engagiert sich für
das Ehrenamt**

40.000 Euro für junge Menschen in Nürnberg und der Region

Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Die N-ERGIE Aktiengesellschaft hat sich deshalb entschieden, auch 2015 Ehrenamtliche bei ihrem Engagement mit insgesamt 40.000 Euro zu unterstützen. Dabei soll die Förderung speziell jenen Aktionen und Initiativen zugute kommen, die sich der jungen Generation widmen.

Bereits zum zweiten Mal ruft der regionale Energieversorger im Rahmen seiner Spendenaktion „N-ERGIE für junge Menschen“ Projekte im Stadtgebiet Nürnberg und in der Region dazu auf, sich für eine Unterstützung zu bewerben. Wichtig ist, dass die Projekte soziale und karitative Ziele sowie eine nachhaltige Wirkung haben.

Auf der Internetseite www.n-ergie.de/jungemenschen sind alle Informationen zu „N-ERGIE für junge Menschen“ zusammengestellt. Dort können Interessierte ihr Engagement über einen Bewerbungsbogen näher vorstellen. Alle Projektvorschläge, die bis zum 31. März 2015 eingehen, werden von einer Jury geprüft. Die Jurymitglieder werden am 11. Mai 2014 über die Verteilung der Fördergelder entscheiden.

Jurymitglieder gesucht

Für die Jury sucht die N-ERGIE Kunden, die sich gerne ehrenamtlich für „N-ERGIE für junge Menschen“ engagieren wollen. Interessierte können sich über junge-menschen@n-ergie.de bewerben unter Angabe von Namen, Vornamen, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer sowie einer kurzen Begründung, warum sie in der Jury mitwirken wollen.

Wichtig ist, dass die Jurymitglieder nicht selbst in einem der beworbenen Projekte aktiv sind, damit eine faire Entscheidung gefällt werden kann.

Förderung von Ehrenamt

Seit 2008 verzichtet die N-ERGIE auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Partner. Stattdessen spendet der regionale Energieversorger den Gegenwert der Geschenke im Rahmen von Aktionen, um ehrenamtliche Projekte zu unterstützen.

**UNIVERSAL
ROHRREINIGUNG
& KANALSANIERUNG**

Ihr Fachbetrieb für:

Kanalsanierung ohne Aufgraben
Grundstücksentwässerung
Hochdruckreinigung
Abscheiderprüfung – TV Kanalinspektion

Weißdornweg 3
91126 Kammerstein
Tel.: 09178 / 99 63 13

Tel.: 09178 / 99 63 13 www.urr-sued.de



Spende für KiTa

Die Kinder der Kindertagesstätte Kammerstein dürfen sich über eine Spende in Form von Sporttaschen, Mäppchen, Geldbörsen etc. freuen.

Hierfür danken wir der Firma Steinmann Lederwarenfabrik GmbH & Co., Nürnberg, recht herzlich.

Kröte, Molch und Co. wandern ab März

In den Startlöchern!

Sobald die Nächte milder werden, machen sich Erdkröten, Molche und Frösche Anfang März wieder auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Ein Schutzzaun hält die Tiere vor der gefährlichen Überquerung an der Kreisstraße zwischen Mildach und Barthelmesaurach ab. Sie werden in 72 Eimern entlang des Zaunes gefangen und dann jeweils einmal am Morgen und am Abend über die Straße getragen.

7500 Amphibien in weniger als vier Wochen

Letztes Jahr gelang es den Helferinnen und Helfern 7.500 Amphibien zu sammeln. So wurden über 3.100 Erdkröten, fast 800 Frösche und über 3.500 Molche gerettet. Nach wie vor ist die Strecke entlang der Aurach zwischen Mildach und Barthelmesaurach im Landkreis einzigartig für ihr hohes Amphibienaufkommen.

Viele Helferinnen und Helfer stammen aus unserem Gemeindegebiet. Aber auch Bürgerinnen und Bürger aus Schwabach, Büchenbach und Roth unterstützen zahlreich und unermüdlich. Ohne den Einsatz all die-

Baby- und Kinderbasar „Alles rund ums Kind“

Am Samstag, 14. März 2015 findet von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr wieder der Baby- und Kinderbasar der Kindertagesstätte Kammerstein statt. Angeboten wird alles rund um's Kind, unter anderem Kinderkleidung (nach Größen sortiert), Umstandsmode, Spielzeug und Kinderausstattung.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen (gerne auch zum mit nach Hause nehmen) bestens gesorgt.

Die Verkaufslisten mit den Etiketten können am Mittwoch, 5.03.15, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag, 6.03.2015, von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr, am Montag, 9.03.15, von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr sowie am Mittwoch, 11.03.15, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte Kammerstein erworben werden.

Die Annahme der Verkaufsartikel erfolgt am Freitag, 13.03.15, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und die Rückgabe am Samstag, 14.03.15, von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Nähere Informationen sind unter der Rufnummer 09122/14220 (Kindertagesstätte Kammerstein) zu erfragen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und das Kindertagesstättenteam!

ser ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre diese Schutzmaßnahme undenkbar! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle! Auch der Freiwilligen Feuerwehr Barthelmesaurach gilt unser besonderer Dank. Sie übernimmt jährlich die Verkehrssicherung und Straßensperrung bei der Familien-Aktionsnacht.

Dringend Helfer für morgendliche Kontrollen gesucht

Nach wie vor suchen wir dringend Helferinnen und Helfer, die uns werktags am Morgen unterstützen können. Eine Mithilfe am Wochenende ist hingegen für Familien besonders gut geeignet und für Kinder ein wahres Abenteuer. Jeder wird dabei bestens betreut und in die Aufgabe eingeführt. Dabei achten wir darauf, dass niemand alleine sammelt, sondern immer in Begleitung eines erfahrenen Helfers. Für die Kontrolle einer Strecke ist man in der Regel weniger als eine Stunde unterwegs und genießt dabei das Frühlingserwachen in unserem herrlichen Aurachtal. Auch einmalige Einsätze sind jederzeit willkommen!

Nach Möglichkeit gibt es wieder eine Amphibien-Aktionsnacht für Familien. Den Termin geben wir wieder kurzfristig über die Kindertagesstätte und die Grundschule Kammerstein bekannt.

Interessenten melden sich bitte bei Heidrun Albrecht, Tel. 09122 / 63 22 99 oder heidrun.albrecht@arcor.de



**Ingenieurbüro
Baake & Partner**
Beratende Ingenieure

Tiefbau · Ingenieurbau · Umweltechnik · Vermessungen · GIS

Mainbachs raße 7a
91126 Kammerstein-Haag
Tel.: 09122 / 9374 0



haber:
Andreas Lippert
Dipl.-Ing. (FH)

tiefbau-planer.de



vhs
Kammerstein

Programm Frühjahr/Sommer 2015

Auskünfte und Anmeldung bei:

Gemeindeverwaltung Kammerstein
Claudia Käser
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon: 0 91 22 / 92 55-10
Telefax: 0 91 22 / 92 55-40

16254 Graphomotorische Förderung für Vorschulkinder

mit Elmar dem Elefant (2. Teil)

Mo., 13. April, 16.00 – 16.45 Uhr, 12 x,
Kammerstein, Kindertagesstätte,
Dorfstraße 29, Turnraum
Gebühr: 62,- €
Manuela Sennert

*Ziel ist nicht nur das Erlernen des spielerisch
entwicklungsgemäßen Umgangs mit Papier und
Schreibstift am Tisch, sondern auch die Förderung
der Grobmotorik im dreidimensionalen Raum,
welche wiederum notwendige Grundlage für eine
richtige Schreibhand bildet.*

*Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, die auch
schmutzig werden darf und Getränk.*

17815 Geocaching mit dem Hund – Einführung

Schatzsuche für Mensch und Hund

Sa., 7. und 28. März,
jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr,
Kammerstein, OT Günzersreuth/Barthelmes-
aurach, Brennereistraße, „Alte Brennerei“
Gebühr: 29,- €
Eva Pretscher

*Anhand von Koordinaten, mit Hilfe von GPS
machen Sie sich auf den Weg zum Schatz - die
letzte Feinsuche übernimmt dann die „Schnüffel-
nase“. Neben Spaß am gemeinsamen Tun kommt
auch Impulskontrolle, Teamwork und die Orientie-
rung an uns Menschen nicht zu kurz. Die ideale
Auslastung für alle Hunde.*

*Bitte mitbringen: Schleppeleine, Leckerlies, ... alles
was Hund so braucht.*

17816 Jump & Sniff

Hindernisparcours mit Geruchsunterscheidung

Sa., 11. April, 11.00 – 13.00 Uhr,
Kammerstein, OT Günzersreuth/Barthelmes-
aurach, Brennereistraße, „Alte Brennerei“
Gebühr: 19,- €
Eva Pretscher

*Der Hund wird über Hindernisse geschickt und am
Ende des Hindernisses befindet sich eine Aufgabe
zur Geruchsunterscheidung. Der Hund soll den
richtigen Gegenstand erschnuppeln und dann über
die Hindernisse zurück bringen. Diese Mischung aus
Bewegung und Konzentration ist eine besondere
Herausforderung für Mensch und Hund. Bei der
Anmeldung bitte die E-Mail-Adresse mit angeben.*

*Bitte mitbringen: Clicker, Leckerchen, Schleppeleine,
Wasser und alles, was Hund so braucht.*

17817 Es geschah am helllichten Tag ... Ein Schnüffel- und Krimispaziergang für Mensch und Hund

So., 19. April, 14.00 – 16.30 Uhr,
Treff: Kammerstein, OT Günzersreuth,
Chausseehaus, Abzw. B466
Gebühr: 19,- €
Eva Pretscher

*Gesucht werden die besten Spürnasen um einen
mysteriösen Fall aufzuklären. Werden Sie ein Teil
von „SoKo Kammerstein“ und erleben einen etwas
anderen Spaziergang mit Herausforderungen für
Mensch und Hund. Bei der Anmeldung bitte die
E-Mail-Adresse mit angeben.*

Bitte mitbringen: alles was Hund so braucht.

17818 Schnüffelspaß für unterwegs Beschäftigungsspaziergang für Mensch und Hund

So., 14. Juni, 14.00 – 16.30 Uhr,
Treffpunkt: Kammerstein, Heidenberg,
Wanderparkplatz
Gebühr: 19,- €
Eva Pretscher

*Wir werden einen kleinen Spaziergang unterneh-
men und verschiedenste „Nasenspiele“ einbauen.
Bei der Anmeldung bitte E-Mail-Adresse angeben!
Bitte mitbringen: Schleppeleine, Leckerlies, ... alles
was Hund so braucht.*

17820 Trolle und Elfen im Heidenberg

Die etwas andere Sagenwanderung

So., 17. Mai, 11.00 – 13.30 Uhr,
Treffpunkt : Kammerstein, Heidenberg,
Wanderparkplatz
Gebühr: 19,- €
Eva Pretscher

*Eingebettet in einen Erlebnisspaziergang sind
verschiedene Aufgaben für Mensch und Hund zu
erledigen. Such- und Schnüfelaufgaben für die
Fellnasen, sowie Quizfragen und Aufgaben für alle
Teilnehmer rund um das Thema „Elfen und Trolle“.
Ein Spaß für die ganze Familie. Bei der Anmeldung
bitte die E-Mail-Adresse mit angeben.*

*Bitte mitbringen: Leckerlies, Schleppeleine und alles,
was Hund so braucht.*

18418 Delikatessen am Wegesrand Wildkräuterwanderung

Sa., 9. Mai, 15.00 – 17.00 Uhr,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4
Gebühr: 9,- € + ca. 5,- € Materialgeld
Angela Helmreich

*An diesem Tag lernen Sie viele unserer heimischen
Wildkräuter zu bestimmen und erfahren Wissens-
wertes, Unterhaltsames und Historisches zu deren
Verwendung. Eine Woche später findet der
Kochkurs statt. Das erlernte Wissen aus der
Wanderung können Sie umsetzen und bringen
daher Ihre selbst gesammelten Wildkräuter zum
Kochkurs mit. Die Kräuterwanderung kann auch
ohne Kochkurs gebucht werden.*

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, Schreibzeug.

22152 Motorsägenkurs für Brennholzselbstwerber

Fr., 6. März, 18.00 – 21.30 Uhr (Theorie)
Sa., 7. März, 9.00 – 16.00 Uhr
(Praxis im Wald),
Kammerstein, OT Haag, Fa. Götz,
Schwabacher Straße 5–7
Gebühr: 120,- €
Peter Helmstetter

*Arbeit mit der Motorsäge ist gefährlich. Für
Anfänger und alle gelegentlichen Benutzer, die für
private Zwecke Holz be- und aufarbeiten, sollte
deshalb der Besuch eines Motorsägenkurses
selbstverständlich sein. Schwerpunkt des Kurses ist
die Aufarbeitung von Brennholz. Eingegangen wird
aber auch auf Motorsägentechnik, Werkzeuge und
Geräte, Fälltechniken im Schwachholzbereich und
das Zufallbringen hängen gebliebener Bäume. Der*

**RICHARD
ZELLER
TIEFBAU**

Geißbachstraße 15
91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 40 16
Telefax 0 91 22 / 40 17

- Straßenunterhalt
- Kanalsanierung
- Hausanschlüsse
- Rohrvortrieb

**elektro
installation
scharer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art
für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Kurs deckt die Inhalte gemäß den Vorgaben der DGUV Information 214-059 Modul A ab. Die Teilnehmer erhalten hierüber ein Zertifikat („Motorsägenführerschein“). Der Praxisteil wird in Kleingruppen mit max. 8 Teilnehmern am Samstag durchgeführt. Mindestalter: 18 Jahre. In Zusammenarbeit mit der Fa. Götz GmbH Land- & Gartentechnik, Kammerstein. Bitte mitbringen: Für den Praxisteil ist eine vollständige persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Arbeitshandschuhe) nötig.

40004

Stille Stunden der Entspannung Yoga und vieles mehr für Fortgeschrittene

Do., 12. März, 18.00 – 19.30 Uhr, 8 x,
Kammerstein, Kindertagesstätte,
Dorfstraße 29, Turnraum
Gebühr: 69,- €
Natascha Danninger

In den stillen Stunden werden unterschiedliche Entspannungstechniken kombiniert, die helfen vom Alltag abzuschalten und Kraft zu tanken. Durch die Verbindung von entspannenden und dynamischen Haltungen aus dem Yoga und den Grundzügen der progressiven Muskelrelaxation werden Verspannungen gelöst und körperliche Gesundheit gefördert. Die anschließende Tiefenentspannung mit Elementen aus dem autogenen Training lässt den Tag mit Wohlgefühl und innerer Ruhe ausklingen. Voraussetzung: Vorerfahrung in Yoga oder Autogenes Training. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke und Socken.

40005

Stille Stunden der Entspannung Yoga und vieles mehr für Fortgeschrittene

Di., 10. März, 18.30 – 20.00 Uhr, 8 x,
Kammerstein, Kindertagesstätte,
Dorfstraße 29, Turnraum
Gebühr: 69,- €
Natascha Danninger

Beschreibung siehe Nr. 40004

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke und Socken.

40007

Stille Stunden der Entspannung Yoga und vieles mehr für Fortgeschrittene

Do., 16. April, 19.45 – 21.15 Uhr, 8 x,
Kammerstein, Kindertagesstätte,
Dorfstraße 29, Turnraum
Gebühr: 69,- €
Natascha Danninger

Beschreibung siehe Nr. 40004

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke und Socken.

40379

Hormon-Yoga

Di., 3. März, 19.00 – 20.30 Uhr, 15 x,
Kammerstein, Dorfstraße 19,
Praxis Lebensrhythmus
Gebühr: 126,- €
auf Wunsch Übungsskript 5,- €
Heike Friedrich

Geschult werden Achtsamkeit, Atembewusstsein und die Fähigkeit Energie zu lenken. Beckenbodenstärkende Übungen führen zu einer Zunahme der Vitalenergie (Qi). Eine Verbesserung des Allgemeinbefindens kann erreicht werden.

Hormon-Yoga ist geeignet für Frauen jeden Alters, die sich mehr Energie und damit auch mehr Lebensqualität wünschen. In diesem stärkenden Prozess der Umstimmung und Harmonisierung können hormonelle Dysbalancen auf natürlichem Weg gemildert und behoben werden.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke und ein Getränk, bei Bedarf ein Kissen.

42152

Delikatessen am Wegesrand Wildkräuterkochkurs

Sa., 16. Mai, 15.00 – 18.30 Uhr,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4, Küche
Gebühr: 19,- € + ca. 5,- € Materialkosten
Angela Helmreich

Die gesammelten Kräuter werden von einer qualifizierten Kräuterpädagogin nochmals gelesen und im Anschluss daran bereiten wir zusammen ein schmackhaftes und gesundes Menü zu. Die Kräuterwanderung am 9. Mai (Kurs 18420) ist Voraussetzung für diesen Kochkurs.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schürze, scharfes Messer, Geschirrtücher und kleine Gefäße für Kostproben.

44020

Wechseljahre

Wandlungsjahre der Frau

Mi., 15. April, 19.00 – 20.30 Uhr,
Kammerstein, Dorfstraße 19,
Praxis Lebensrhythmus
Gebühr: 13,- €
Heike Friedrich

Dieser Vortrag zeigt, welche Möglichkeiten der Gesundheits- und Lebenspflege es gibt, mit deren Hilfe Frauen auf natürliche Weise und ohne Einnahme von Hormonen ihr Leben vor, während und nach den Wechseljahren genussvoll, erfüllt und kraftvoll gestalten und erleben können.

44021

Gesunder Darm – gesunder Geist

Mi., 20. Mai, 19.00 – 20.30 Uhr,
Kammerstein, Dorfstraße 19,
Praxis Lebensrhythmus
Gebühr: 13,- €
Heike Friedrich

Die vielfältigen Funktionen des Darms, von der Verdauung bis hin zur Immunregulation, nehmen eine zentrale Position im menschlichen Körper ein. Der Vortrag verschafft Ihnen einen Überblick über dieses komplexe Zusammenwirken, vermittelt ein höheres Maß an Bewusstsein und Handlungsmöglichkeiten für die Gesunderhaltung (Einfluss der Ernährung) des eigenen Darms.

44022

Entschlacken im Frühjahr mit der Fünf-Elemente-Methode

Mi., 18. März, 19.00 – 20.30 Uhr,
Kammerstein, Dorfstraße 19, Praxis
Lebensrhythmus
Gebühr: 13,- €
Heike Friedrich

An diesem Abend lernen Sie das Prinzip der Fünf-Elemente-Ernährung, abgestimmt auf eine jahreszeitlich optimale Ernährung, kennen. Der Vortrag zeigt die Rückbesinnung auf natürliche Rhythmen und die jahreszeitlich unterschiedliche Wirkung entsprechender Lebensmittel, die die Gesundheit ganz entscheidend beeinflussen.

Schriftliche Anmeldung erforderlich!

52310

Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene

Do., 7. Mai, 19.15 – 21.30 Uhr, 10 x,
Kammerstein, Feuerwehrhaus, Dorfstraße 25,
Schulungsraum
Gebühr: 86,- €
Karl Gabler

Sie lernen in lockerer Atmosphäre die Techniken des Aquarellzeichnens. Entdecken Sie was in Ihnen steckt! Bitte mitbringen: Aquarell- und Skizzenblock, Pinsel, Farbe und Bleistifte.

53104

Keramik für drinnen und draußen

Di., 3. März, 9.00 – 11.30 Uhr, 4 x,
Kammerstein, OT Poppenreuth Nr.1,
Töpferwerkstatt Hechtel
Gebühr: 57,- € + Material-/Brennkosten
Barbara Hechtel

Wir fertigen in meiner Werkstatt schöne Dinge aus Ton. Unserer Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Bitte mitbringen: Gute Laune – sonst nichts.

53105

Keramik für drinnen und draußen

Mi., 4. März, 19.00 – 21.30 Uhr, 4 x,
Kammerstein, OT Poppenreuth Nr.1,
Töpferwerkstatt Hechtel
Gebühr: 57,- € + Material-/Brennkosten
Barbara Hechtel

Beschreibung siehe Nr. 53104!

Bitte mitbringen: Gute Laune – sonst nichts.

60805

Tanzgarten...tanzen wie die sieben Zwerge

für Kinder von 1½ bis 3 Jahren

Fr., 17. April, 17.00 – 17.45 Uhr, 4 x,
Kammerstein, Kindertagesstätte,
Dorfstraße 29, Turnraum

Gebühr: 19,- € (Mutter/Vater und ein Kind)
Eva Pretscher

Laufen, Drehen, Fallen, Hüpfen, Singen, Weglaufen und Wiederkommen ...

Diese ganzheitliche Bewegungs- und Tanzerziehung orientiert sich an den Bewegungsbedürfnissen der Kinder. Individuelle Anregungen, kleine Tänze und Bewegungsspiele, die die Beziehung zwischen Eltern und Kind intensivieren und entspannen können, zeichnen diesen Kurs aus.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.



Marktplatz

Suchen Haus

in der Gemeinde Kammerstein

Tel. 09178/825 oder
0170/2301582

Suchen

2½ – 4-Zimmer- Wohnung

zum Kauf in
Kammerstein / Schwabach
oder Umgebung.

Bitte alles anbieten
Tel. 0172-1077733

Kostenloser Infoabend
für Veranstalter

Jugendschutz und Alkoholausschank

Das Landratsamt Roth lädt alle Veranstalter von Festen ein, bei denen das Thema „Jugendschutz und Alkoholausschank“ relevant ist:

**Informationsabend
am Donnerstag,
den 12. März 2015,
von 19:00 – 20:30 Uhr,
ins Landratsamt Roth, Zimmer K10,**

Die Veranstaltung ist für die Vereine und Organisationen kostenlos. Jeder Teilnehmer bekommt eine Bestätigung. Die Teilnahme an der Info-Veranstaltung gilt zugleich als Juleica-Aufbauseminar.

Eine Teilnahme empfehlen wir vor allem allen Jugendverbänden und Veranstaltern unserer Dorf- und Kirchweihfeste.

Um eine kurze Anmeldung bis zum 06.03.2015 unter der Telefonnummer 09171/814600 oder per Mail an info@kjr-roth.de wird gebeten.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz
in der Gemeinde Kammerstein 2.860

Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz
in der Gemeinde Kammerstein 161

Geburten im Januar 2015 3

Sterbefälle im Januar 2015 3

Zuzüge im Januar 2015 13

Wegzüge im Januar 2015 7

Stand zum 1. Februar 3.021



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de



Berufliche Oberschule Bayern
Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf
Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft,
Bio- und Umwelttechnologie

INFO-TAG

am

**Freitag, 27. Februar 2015
um 15:00 Uhr**

in der Alten Reithalle Triesdorf
ab 13:00 Uhr Besichtigung der Schule

Sie erhalten umfassende Informationen über
unser Praktikum und die Praktikumsbetriebe
die Aufnahmebedingungen
die Profilmächer und mögliche Abschlüsse
die Studienmöglichkeiten
die Wohnmöglichkeiten in und um Triesdorf

Unsere Informationen richten sich an Interessierte
mit Mittlerer Reife → FOS
mit Mittlerer Reife + Berufsausbildung → BOS

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2015/16

23. Februar bis 6. März 2015

Montag–Donnerstag 08:00 –15:30 Uhr, Freitag 08:00 –12:00 Uhr

Weitere Auskünfte:

Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf
91746 Weidenbach-Triesdorf, Reitbahn 7
Tel.: 09826/185002 Fax 09826/185999
Internet: <http://www.fos-triesdorf.de>
E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes
bietet die Gemeinde Kammerstein

eine Einsatzstelle im gemeindlichen Bauhof
und
eine Einsatzstelle in der Kindertagesstätte
der Gemeinde Kammerstein an.

Das Angebot richtet sich an Schulabgänger, die sich noch beruflich orientieren wollen, aber auch an alle anderen Personen unabhängig vom Geschlecht und Alter, die am Bundesfreiwilligendienst interessiert sind.

Mindestvoraussetzung für die Teilnahme ist die Erfüllung der Vollzeit-schulpflicht. Bei der Einsatzstelle im gemeindlichen Bauhof zudem das Mindestalter von 18 Jahren, der Besitz der Führerscheinklasse B und handwerkliches Geschick.

Nähere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Kammerstein sind im Rathaus bei Andrea Riepel, Tel. 09122/9255-11, E-Mail: andrea.riepel@kammerstein.de, erhältlich.

Informationsabend

Städtische Berufsoberschule
Schwabach

25. Februar 2015, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung
an der Städt. Berufsoberschule
23.02.2015 – 06.03.2015



STADT SCHWABACH
Die Goldschlößgerstedt.



Bauplätze in Kammerstein – Baugebiet „Kammerstein-Süd – Abschnitt 1“

Zwei Bauplätze

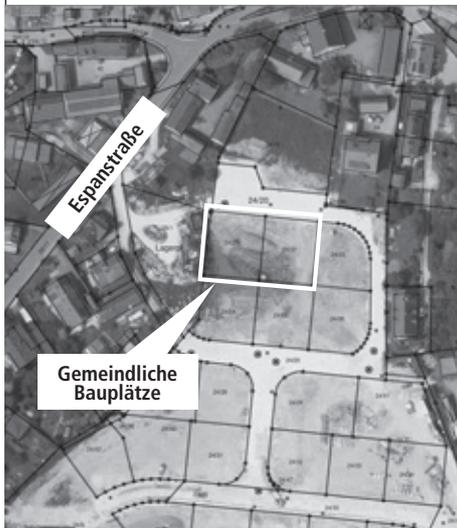
**597 m² oder 616 m²
direkt von der Gemeinde Kammerstein**

- für Einzel- und Doppelhausbebauung geeignet
- sofort bebaubar
- sonnige Südhanglage
- 185 Euro/m² inkl. Erschließung
- Keine Maklergebühren

Kontakt:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10,
91126 Kammerstein, Tel. 09122/9255-0

Bürgermeister Walter Schnell/
Geschäftsleiter Mario Gersler



Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

Montags, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:
Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Volkersgau, Waikersreuth

Mittwochs, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:
Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof.

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde
Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

**Montag, 16. Februar
Donnerstag, 12. März**

Gartenabfälle

Container-Standort:
Barthelmesaurach, Brennerei
21. Februar bis 23. November 2015
(durchgehend)

NEU Kammerstein, Sportplatz (SVK)
21. Februar bis 23. November 2015
(durchgehend)

NEU Volkersgau, Feuerwehrhaus
2. März bis 4. Mai 2015
(durchgehend)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. Januar 2015

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Daher sollten die Beiträge nur von Veranstaltungen der zurückliegenden sechs Wochen berichten.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.450 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

TERMINE

Februar 2015

Di., 10.02., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, berät Bürger, Anträge werden kostenlos ausgefüllt und entgegengenommen
Gemeinde Kammerstein und Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10

Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Mi., 11.02., 08:30 Uhr

Vorstandssitzung TG Rudelsdorf

Amt für Ländliche Entwicklung und Gemeinde Kammerstein
Gasthaus Zwick-Seitzinger, Rudelsdorf

Mi., 11.02., 19:00 Uhr

Lange Freude mit dem Hochbeet

mit Landwirtschaftsamtsträtin Irmis Kuhn
Gartenbauverein Kammerstein
Evang. Gemeindehaus Barthelmesaurach

Do., 12.02.

Unsinniger Donnerstag

Do., 12.02., 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Faschingsball

Sudetendeutsche Landsmannschaft
Gasthaus Ziegler, Günzersreuth

Do., 12.02., ab 19:00 Uhr

Weiberfasching

SV Barthelmesaurach
Sporthalle des SV Barthelmesaurach,
Schwalbenstraße 4

Fr., 13.02., ab 17:00 Uhr

Kinderfasching

SV Barthelmesaurach
Sporthalle des SV Barthelmesaurach,
Schwalbenstraße 4

Fr., 13.02., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

FFW Kammerstein
Gasthaus Vitzthum, Poppenreuth

Fr., 13.02., 20:00 Uhr

Stammtisch

Pferdefreunde Bechhofen u.U.
Gasthaus Ostertag, Bechhofen



Für unseren Standort in Kammerstein suchen wir:

Medientechniker/Elektriker/Elektrotechniker (m/w)

Vorzugsweise Fachrichtung Kommunikationstechnik, Nachrichtentechnik

Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter:

http://www.franken-lehrmittel.de/job_1

Auszubildende

zum 1. September 2015 im Beruf

Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel

Schwerpunkt IT und Audio/Video-Technik

Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter:

http://www.franken-lehrmittel.de/job_2

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen an:

FRANKEN LEHRMITTEL
MEDIEN-TECHNIK
Krug & Langer GmbH

Zu Hd. Herrn Rüdiger Krug
Am Straßberg 4
91126 Kammerstein
Ruediger.krug@franken-lehrmittel.de



Sa., 14.02., Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
Großer Faschingsball unter dem Motto „Walt Disney“

mit den Original Alpen-Casarevas
SV Barthelmesaurach
Sporthalle des SV Barthelmesaurach,
Schwalbenstraße 4

Sa., 14.02. bis Do., 19.02.
SVB-Skifreizeit für Kinder und Jugendliche
SV Barthelmesaurach
Mallnitz, Österreich
Unterbringung im Hannoverhaus;
Infos und Anmeldung unter Tel.: 09178/998986

So., 15.02., 14:11 Uhr
Faschingsumzug
Markt Allersberg
Allersberg

Mo., 16.02. bis Fr., 20.02.
Faschingsferien

Mo., 16.02. und Di., 17.02.
Kindertagesstätte geschlossen
Konzeptionstage

Di., 17.02., 14:00 Uhr
Faschingsumzug
Stadt Schwabach
Schwabach

Di., 17.02., 14:30 Uhr
Faschingsumzug
Gemeinde Büchenbach
Büchenbach

Di., 17.02. und Mi., 18.02., 20:45 Uhr
Champions-League Achtelfinal-Hinspiele

Sa., 21.02., 20:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung Freiwillige
Feuerwehr Günzersreuth/Albersreuth**
Gasthaus Bär, Albersreuth

Sa., 21.02., 20:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
Ortsverein Rudelsdorf**
Gasthaus Zwick-Seitzinger, Rudelsdorf

Di., 24.02. und Mi., 25.02., 20:45 Uhr
Champions-League Achtelfinal-Hinspiele

Mi., 25.02., 19:00 Uhr
Gemeindeversammlung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Evang. Gemeindehaus Kammerstein

Fr., 27.02., 19:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
Gartenbauverein Kammerstein**
anschließend Vortrag zum Thema
„Alte Hausmittel neu entdeckt“
mit Gesundheitspädagogin Heike Sebald
Evang. Gemeindehaus Kammerstein

März 2015

Mo., 02.03., 18:00 Uhr
Preisverleihung zum Waldmarktquiz
Landkreis Roth und Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 03.03., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr, 06.03., 20:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung Obst- und
Gartenbauverein Volkersgau und Umgebung**
Gasthaus Hechtel Volkersgau

Sa., 07.03., 19:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Veitsaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Mo., 09.03., 19:00 Uhr
Genossenschaftsversammlung
VergissMeinNicht e.G.
Demenz-Wohngemeinschaft
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 10.03., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Rentenberatung
Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Di., 10.03. und Mi., 11.03., 20:45 Uhr
Champions-League Achtelfinal-Rückspiele

Do., 12.03.
Europa-Pokal Achtelfinal-Hinspiele

Fr., 13.03., 20:00 Uhr
Stammtisch
Pferdefreunde Bechhofen u.U.
Gasthaus Ostertag, Bechhofen

Fr., 13.03. und Sa., 14.03.
**Workshop „Die Nacht ist mein Freund –
ausgeschlafen durchs Leben schreiten“**
mit Christine Lenz
Mein Garten und mehr ... – Monika Lehner
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach

Fr., 13.03. bis So., 15.03.
Konfi-Castle
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Burg Wernfels

Sa., 14.03., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Frühjahrsbasar
Kindertagesstätte Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 14.03., 19:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
G'sellige Aurachtaler**
Gasthaus Gundel, Barthelmesaurach

So., 15.03., 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
14. Ostermarkt
SV Kammerstein
Sporthalle des SV Kammerstein

Di., 17.03. und Mi., 18.03., 20:45 Uhr
Champions-League Achtelfinal-Rückspiele

Mi., 18.03. bis So., 22.03.
Freizeit-, Garten- und Touristikmesse
Messe Nürnberg

Do., 19.03.
Europa-Pokal Achtelfinal-Rückspiele

Sa., 21.03., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
**Praxisworkshop „Homöopathie
für Pflanzen im Jahresverlauf“**
mit Birgit Raab
Mein Garten und mehr... – Monika Lehner
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach

Sa., 21.03., 19:30 Uhr
**Josephifeier mit der Kammersteiner
Blasmusik**
Freiwillige Feuerwehr Kammerstein
Feuerwehrhaus Kammerstein, Dorfstraße 25

So., 22.03., 10:00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

Do., 26.03., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
Sudetendeutsche Landsmannschaft**
Gasthaus Ziegler, Günzersreuth

Sa., 28.03., 13:00 Uhr
Osterbrunnen in Oberreichenbach
Ab heute ist am Dorfplatz in Oberreichenbach
der Osterbrunnen geschmückt
Dorfgemeinschaft Oberreichenbach
Dorfplatz beim Feuerwehrhaus, Oberreichenbach

Sa., 28.03., 14:00 Uhr
Osterbrunnen in Barthelmesaurach
Ab heute ist am Dorfplatz in Barthelmesaurach
der Osterbrunnen geschmückt
Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Dorfplatz Barthelmesaurach
Feier um 14.00 Uhr

Sa., 28.03.,
Osterbrunnen in Albersreuth
Ab heute ist im Garten der Familie Weißel
in Albersreuth ein Osterbrunnen geschmückt
Albersreuther Nußbaumschwärmer
Familie Weißel, Albersreuth

So., 29.03., 03:00 Uhr
Beginn der Sommerzeit
Uhren eine Stunde vorstellen!

So., 29.03., 09:30 Uhr und 11:00 Uhr
Konfirmation
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

Mo., 30.03 bis Sa., 11.04.
Osterferien

Mo., 30.03., 10:30 Uhr
Osterbrunnen in Kammerstein
Gemeinde Kammerstein, Kindertagesstätte
Kammerstein und Gartenbauverein Kammerstein
Rathaus Kammerstein

Di., 31.03., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

